Anzeige

DER DIGITALE BLICK INS MAGAZIN

Carl.®

GRATIS!

AUSGABE 011 OKTOBER 2015

BEWEGEND. INTEGRATIV.

FLUSSBETT
Hotel

Das unverwechselbare **crossmediale Magazin** für Gütersloh

Von den Machern von GütersloohTV

DAS NENNT MAN EIN TÜRÖFFNER-ANGEBOT.

Abb. ähnlich

Der neue MINI 5-Türer. Jetzt bei uns inklusive Winterkomplettradsatz, Versicherung und Service.

MINI COMPLETE LEASINGBEISPIEL: MINI ONE FIRST

Das Leasingangebot inklusive Versicherung* und Service.**
Winterkomplettradsatz auf Stahlfelge, MINI Service Inclusive, 15'' Leichtmetall-Räder, Sitzheizung vorne, Freisprecheinrichtung Bluetooth mit USB-Audio-Schnittstelle, Ausstattungspaket Salt: Klimaanlage, Lichtpaket, Bordcomputer, Ablagenpaket u.v.m.

Monatl. Versicherungsprämie:	**24,99 EUR***	Laufzeit:	36 **Monate**
Monatl. Leasingrate:	241,01 EUR	Laufleistung p. a.:	10.000 km
		Nettodarlehensbetrag:	16.934,58 EUR
Monatl. Gesamtleasingrate:	**266,00 EUR**	Sollzinssatz p. a.***:	4,25 %
		Effektiver Jahreszins:	4,33 %
Fahrzeugpreis:	16.934,58 EUR	Gesamtbetrag:	9.576,00 EUR
Leasingsonderzahlung:	0,00 EUR		

Kraftstoffverbrauch innerorts: 6,6 l/100 km, außerorts: 4,3 l/100 km, kombiniert: 5,2 l/100 km,
CO_2-Emission komb.: 121 g/km, Energieeffizienzklasse: C.

Zzgl. 899,00 EUR für Zulassung, Transport, Überführung.

Ein Angebot der BMW Bank GmbH. Stand 08/2015. Fahrzeug ausgestattet mit Handschaltgetriebe 6.
* Die monatlichen Kosten der Versicherungsleistung für Kfz-Haftpflicht und Vollkasko als Teil der monatlichen Gesamtleasingrate sind gültig für MINI Neu- und Vorführwagen bei Abschluss eines MINI COMPLETE Leasingvertrages mit der BMW Bank GmbH bis 31.12.2015. Zulassung bis 31.03.2016. Risikoträger ist die Partnerversicherungsgesellschaft gemäß den jeweiligen Versicherungsbedingungen. Selbstbeteiligung: VK 1.000,00/TK 150,00 EUR pro Schadensfall.
** Als zusätzl. Sonderausstattung ist das Fahrzeug mit einem Servicepaket ausgestattet. Einzelheiten ergeben sich aus der Zusatzvereinbarung – Servicepaket.
*** gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit

Wir vermitteln Leasingverträge an die BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München und weitere Partner.

Kraftstoffverbrauch MINI One First
kombiniert: 5,2 l/100 km, innerorts: 6,6 l/100 km, außerorts: 4,3 l/100 km,
CO_2-Emission komb.: 121 g/km. Ausgestattet mit Handschaltgetriebe 6.

Walkenhorst
www.walkenhorst-gruppe.de

Autohaus Walkenhorst
Osnabrück GmbH
Sutthauser Str. 292
49080 Osnabrück
Tel. 0541 5000-0

Autohaus Walkenhorst
Gütersloh GmbH
Hülsbrockstr. 83
33334 Gütersloh
Tel. 05241 9980-0

DER NEUE MINI. JETZT AUCH MIT 5 TÜREN.

ENDLICH

BEN HENSDIEK

Aus und vorbei – der Bürgermeister ist gewählt! Endlich, möchte man sagen. Vor allem, weil der Wahlkampf künstlich früh im Jahr begonnen wurde. Nicht von den Kandidaten und der Kandidatin, sondern von einigen Medien, die ein überaus großes Interesse der Bürgerinnen und Bürger unterstellen. Die geringe Wahlbeteiligung deutet auf eine andere Sachlage hin. Oder entsteht der Verdruss gar erst durch die viel zu langgezogene, inhaltsleer-öffentliche Debatte?

Wir haben versucht unserer Linie treu zu bleiben und die Politik weitestgehend außen vor zu lassen. Eine crossmedial sauber aufbereitete Fragerunde im August, ein Wahlaufruf im September – das war es. Fast. Denn am Punkt des höchsten Interesses, am Wahlabend selbst, haben wir fast live aus der Wahllobby im Rathaus berichtet. Die ersten Stimmen der Kandidaten und von Bürgermeisterin Maria Unger haben wir unmittelbar als Videos bei Facebook eingespielt. Mit Erfolg.

Bis zum Morgen nach der ersten Wahlrunde konnten wir auf den Kanälen rund 25 000 Videoaufrufe verzeichnen, zwei Tage später waren es rund 50 000. Für eine Stadt wie Gütersloh sind das Spitzenwerte.

Für den Nutzer hatte das einen klaren Vorteil: Auf dem heimischen Sofa konnte die Wahl so nah verfolgt werden, wie noch nie. Allein ein Internet-Anschluss und in diesem Fall Facebook reichten aus, Sieger und Verlierer direkt nach Veröffentlichung der ersten Ergebnisse zu sehen und zu hören.

Die Bürgermeisterwahl 2015 hat vor allem eines gezeigt: Die lokalen Medien müssen lernen, mit den Entwicklungen der letztem Jahre umzugehen und zu arbeiten. Wir hoffen, auch in diesem Fall eine Vorreiterrolle eingenommen und einen positiven Beitrag für die Nutzer der Angebote gegeben zu haben. Bis 2020 ist jetzt erstmal Ruhe mit Bürgermeisterwahlen.

Das Magazin Carl erscheint monatlich und wird in Gütersloh und Umgebung verteilt.

HERAUSGEBER UND BÜRO
Gütersloh TV // Matthias Kirchhoff
Kökerstraße 5
33330 Gütersloh
Telefon: 05241-9936030
Mail: kirchhoff@carl.media
Web: www.carl.media

REDAKTIONSLEITUNG
Benedikt Hensdiek (V.i.S.d.P.)
redaktion@carl.media
Telefon: 05241-9936037

GRAPHISCHE LEITUNG
JoPelle Küker-Bünermann
grafik@carl.media

DRUCKEREI
Bösmann Medien und Druck GmbH & Co. KG
Ohmstraße 7
32758 Detmold

MEDIENBERATUNG
Hans-Jörg Milse
milse@carl.media
Mobil: 0172-5230115

TEAM CARL
Zakaria (Zaki) Azrioual
Angus Bernards
Dominik Bingham
Gina Dürbusch
Sven Grochholski
Daniel Krestovsky
Dominique Osea
Dominique Paulin
Marc Poser-Nitschke

WEITERE MITARBEIT

Matthias Borner
Bernhard Büdel
Rebecca Bünermann
Udo Johannböke
Regina Meier zu Verl
Raiko Relling

PEFC

AUSGABE FAKTEN

... Zwei Six-Packs »Fan«-Bier

... Zwei neue Praktikanten

... Ein neuer Küchenplan

... Mal wieder kiloweise Süßes

LoCarl

04 SHOPPING

06 **CARL ZU BESUCH**
bei Maria Unger

10 DAS FLUSSBETT HOTEL

12 KLINIKUM GÜTERSLOH
DER KREISSSAAL

14 VON EINEM DER AUSZOG
Henning Strandt

16 WIR MACHEN EVENTS

18 THEATER FÖRDERVEREIN

20 **DKMS**

24 GESCHENKT!

26 BROCKBALS

28 THEMA AUSBILDUNG

36 DER NEUE STADTBUS

38 DIE GÜTERSLOHER TAFEL I

40 FC GÜTERSLOH

42 GEWINNER MODUS
STARTUP-PREIS

44 VOKABELTRAINER
OSTWESTFÄLISCH
Diesen Monat: Hasenbütterken

46 CARLS CULTUR COMPLIMENT
Freitag18

Unterwegs

48 HONKY TONK

50 WEITERE VERANSTALTUNGEN

60 AUSSTELLUNGEN

62 VERANSTALTUNGSÜBERSICHT
OKTOBER 2015

64 FILMKUNSTKINO
Bambi & Löwenherz

Lebensart

66 **GT:RAPPT**
mit Diezsel

68 STADTKRIMI
Der Werwolf-Fall

70 BODY & WELLNESS

72 KLEEGRÄFE & STROTHMAN

74 WILSMANN MODE

76 MEDIAMARKT

78 WIRUS FENSTER

80 ALLES CLAR IM GARTEN
Pflanzzeit

82 BÜDEL KOCHT

84 KINDERGESCHICHTE
Fliegenpilze im Mondlicht

86 SEHEN & HÖREN

88 SCHLUSSENDLICH

APPELBAUM
HOTEL & RESTAURANT

Neuenkirchener Straße 59
33332 Gütersloh
Telefon (05241) 9551-0
www.hotel-appelbaum.de

UNSER WEIHNACHTLICHES FESTPAKET ...

Für Ihre Weihnachtsfeier in gemütlicher Runde bis 20 Personen kreieren wir adventliche Menüs. Für größere Gruppen ab 20 Personen bis 140 Personen empfehlen wir einheitliche Speisenauswahl mit Menü oder Buffet. Oder Sie profitieren von unserem besonderen Package ab 20 Personen: ▶

inkl. festlich geschmücktem Raum und Serviceleistung bis 7 Stunden
49,50€ P.P.

BUFFET:
- Pfiffige Salatvariationen und Antipasti
- Cremepüppchen vom Hokkaido-Kürbis
- Poulardenbrust mit Honig-Balsamico-Sauce und gerösteten Maronen
- Geschmorte Wildkeule mit Rosmarin und Thymian
- Gebratenes Fischfilet auf Steckrüben
- Steinpilzravioli mit Walnuss-Sauce
- Schokoladenmousse und warme Zimtpflaumen mit Mandelkrokanteis

GETRÄNKE:
- Ein Weißwein · ein Rotwein
- Bier · Weizen
- Cola · Fanta · Sprite
- Apfel- und Orangensaft
- Mineralwasser · Kaffee

Die »Schlossmühle« direkt im Schloßpark Rheda verzaubert mit ihrer romantischen Lage!
Steinweg 7 · 33378 Rheda-Wiedenbrück

4,50€ P.P.

Starten Sie stilecht winterlich zu Ihrer Feier mit einem Apfelpunsch im Garten.

Kontaktieren Sie uns, um nähere Infos zu erhalten!

SCHON AN GESCHENKE GEDACHT?

LEBKUCHEN GIBT'S SCHON!

Nein, nicht am Lebkuchen erkennt man den Herbst. Es sind die Farben, das Wetter, die Stimmung und der Wunsch nach Gemütlichkeit. Für alles halten die Gütersloher Einzelhändler und Handwerker das passende bereit. Einiges davon zeigen wir auf diesen Seiten, aber auch am Ende des Magazins. Der Oktober bietet uns also einiges - nur raus gehen und genießen muss man selbst!

»LED-ECHTWACHSKERZEN«

Am gemütlichsten ist es natürlich zuhause - vor allem in Kerzenbeleuchteten Räumen. Wem das Risiko von offenem Feuer zu hoch ist, der kann auf die LED-Echtwachskerzen »FLAME« von Sompex zurückgreifen, die es im Online-Shop von »WOHNEN UND MEHR« zu kaufen gibt. Durch den glatten Echtwachsmantel vermitteln sie perfekt den Eindruck echter Kerzen. So können die Kerzen überall sorgenfrei platziert werden. Auch in weiteren Farben erhältlich!

Im Stadtgebiet Gütersloh liefert WOHNEN UND MEHR die Online-Bestellung übrigens direkt bis zur Haustür! Für Carl-Leser gibt es bis zum 31. Oktober 2015 10 Prozent Rabatt! Der Code lautet: l0r0a1C

wohnenundmehr.de/sompex

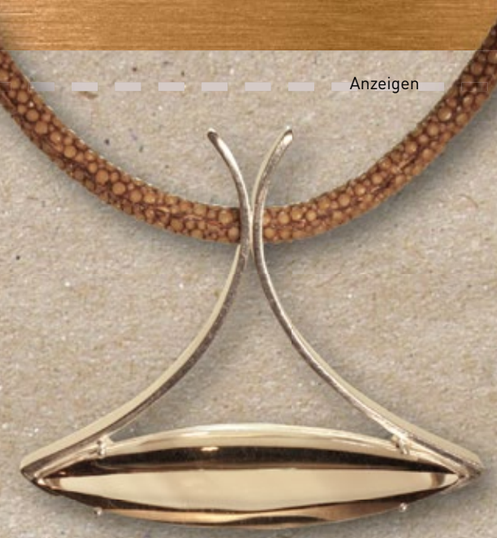
HMMM LECKER

In der Stadt stilvoll eingekleidet, lässt man die Tage am besten in aller Gemütlichkeit bei einem leckeren Essen ausklingen. Zum Beispiel mit dem schmackhaften Steinpilzrisotto mit Basilikum und Parmesan, das Bernd Büdel uns auf den Seiten 82 und 83 präsentiert. Das schmeckt selbst gekocht zu Hause oder noch besser fertig zubereitet im Restaurant Medium an der Carl-Bertelsmann-Straße.

Restaurant medium
Carl-Bertelsmann-Str. 33
33332 Gütersloh
www.medium-guetersloh.de

EINZELSTÜCK

Auch die Goldschmiede Rünger hat einen wahren Hingucker für den Herbst im Programm.
Der handgefertigte Anhänger aus Sterling-Silber mit Rauchquarz im Navette-Schliff versprüht regelrecht Exklusivität und Charakter. Dieses Einzelstück ist im Geschäft am Dreiecksplatz in Gütersloh für 469,00 Euro erhältlich.



Die Goldschmiede
Friedrichstr.1 · 33330 Gütersloh
Tel 05241/236981
www.klaus-ruenger.de

»CALLING AN ANGEL« ENGELSRUFER

»Engel begleiten uns, Tag und Nacht, sie zeigen uns den Weg und geben uns Kraft. Rufst du nach ihnen, sind sie Dir nah, hören Deine Wünsche und machen sie wahr.«

Dieser Kettenanhänger ist in vielen verschiedenen Ausführungen bei Europa Schmuck erhältlich.

Europa Schmuck · Spiekergasse 8
33330 Gütersloh
Tel. 05241/14578
www.europa-schmuck.de

JACQUES LEMANS

Die »Classic Line« von Jacques Lemans besticht durch ihr zeitloses Auftreten. Preis: € 249.-

Carl war mal wieder zu Besuch ...

WER WAR SCHON MAL IN DUDELDORF?

Text: Benedikt Hensdiek
Fotos: Matthias Kirchhoff

Im Wikipedia-Eintrag ihres Heimatortes hat sie einen Platz im Unterpunkt »Persönlichkeiten« gefunden. Im Eintrag über Gütersloh wird es dann wohl spätestens mit Ende ihrer Amtszeit am 20. Oktober diesen Jahres eine ausführliche Abhandlung über ihren Dienst für die Stadt Gütersloh geben. Die vergangenen 21 Jahre haben ihr Leben ebenso nachhaltig geprägt wie die Stadt. Kurz vor Übergabe an den neuen Bürgermeister haben wir Maria Unger zu Hause besucht und mit ihr und ihrem Mann über vergangenes, aktuelles und die Zukunft gesprochen. Das Ganze in Ostwestfälische Gastfreundlichkeit bei Pflaumen- und Apfelkuchen, Kaffee und Kerzenlicht im Wintergarten. Bleibt die Frage: Wo ist eigentlich Dudeldorf?

Stolze 1125 Einwohner hatte Dudeldorf im Jahr 1952 vor der Geburt von Maria Heinzkill, wie ihr Geburtsname lautet. Ein idyllischer Ort mit Burg in der Südeifel, rund 10 Kilometer von der Bierstadt Bitburg entfernt. Dort ging sie zur Schule, später ging es dann in ihre Geburtsstadt Trier, danach zu ihrem Mann Manfred nach Mannheim, wo sie als Bundesbahn-Angestellte arbeitete. Als es aus beruflichen Gründen im Jahr 1977 nach Gütersloh geht, wechselt sie zu Mohndruck.
Das allerdings erwies sich als kurzes Gastspiel. Denn schon Ende des Jahres kam Sohn Carsten zur Welt. »Das Wasser hier in Gütersloh schien gut zu sein«, schmunzelt sie. Drei Jahre später folgte Tochter Anke und eine Zeit, in der sie als Hausfrau ihrem selbständigen Mann den Rücken freihält. Dass sich dieser Umstand einige Jahre später umdrehen sollte, konnte zu der Zeit niemand ahnen. Im Jahr 1982 tritt Maria Unger in die SPD ein und wird als Bürgerin an vielen Stellen in der Stadt, vor allem aber am Wohnort in Spexard aktiv. Sie übernimmt für die Partei den Wahlbezirk und rückt 1991 in den Rat nach. »Mir hat es Spaß gemacht, in dieser Zeit so viele Neues kennen zu lernen«, erinnert sie sich. Was dann aber doch Kopfzerbrechen bereitet ist die Anfrage, ob sie nicht als Spitzenkandidatin in den Kampf ums Rathaus ziehen möchte. »Das war eine schwere Entscheidung. Als sie gefallen ist, bin ich aber mit voller Kraft voraus gegangen«.
Der Rest der Geschichte ist den meisten bekannt: Mit 42 Jahren übernimmt Maria Unger im Jahr 1994 in ehrenamtlicher Funktion den Posten der Bürgermeisterin neben Stadtdirektor Dr. Gerd Wixforth. Sie bricht damit eine ebenfalls 42-jährige CDU-Vorherrschaft auf dem Bürgermeister-Posten.

Als sie fünf Jahre später bei der ersten Wahl zur hauptamtlichen Bürgermeisterin von Gütersloh am 12. September 1999 die Wahl mit 54,9 Prozent der abgegebenen Stimmen gewinnt, hat sie großen Respekt vor dem Amt als alleiniges Stadtoberhaupt. »Am gleichen Tag hat Ursula Bolte die Landratswahl gegen Sven Georg Adenauer verloren. Wenn ich in diesem Moment die Wahl gehabt hätte, ihr das Amt weiterzugeben, hätte ich das wahrscheinlich gemacht«. Doch letztlich blieb vieles, wie vorher: »Das Zimmer im Rathaus war das selbe und auch die Sekretärin blieb die vertraute«.
Zu Hause, und das interessiert uns ja noch viel mehr als der politische Werdegang, ist sie bis heute die »Nachbarin Maria« geblieben, bei der man sich mal was leihen kann. Und Oma ist sie seit fünf Jahren. Ein Posten, für den sie gerne das Rathaus gegen das vierstöckige Playmobil-Puppenhaus im Wintergarten tauscht. Denn gerade Familie und Freunde mussten in den letzten 21 Jahren oftmals zurückstecken. »Ich war sehr, sehr viel unterwegs und hatte wenig Zeit für die Pflege von Freundschaften«, sagt sie. Auf der anderen Seite stand die positive Verpflichtung, die vielen Termine auch wahr zu nehmen. »Ich war immer der Ansicht, dass die Menschen – viele von ihnen ehrenamtlich aktive – das verdient haben«. Als anstrengend hat sie das nicht empfunden. Letztlich war es nur ein ganz anderes Leben, als andere es führen.

Und nach dem 20. Oktober? »Ich möchte in Ruhe zu Hause ankommen«, sagt Maria Unger. Mehr Zeit für die Familie und den Mann, vor allem aber an ein wieder ganz anderes Leben gewöhnen. Auch der Sport soll eine größere Rolle spielen, »nur zu moderateren Zeiten als jetzt«, lacht sie. Denn ihre 10-Kilometer-Runde durch den Stadtpark schafft sie oft nur in den frühen Morgenstunden, um gegen acht pünktlich im Rathaus zu sein. Das 27. Sportabzeichen hat sie in diesem Jahr bereits abgelegt. Und im nächsten Frühling geht es dann vielleicht auch mal mit der Harley um den Block. »Die fährt dann aber mein Mann«.
Ihre Abschiedstour führt sie vorher aber noch zu Ende. »Ich habe in diesem Jahr bewusst versucht, jeden Termin wahrzunehmen. Denn jeder war ein letzter für mich in diesem Amt«. So hat sie auch schon viele Danksagungen erfahren. Rückmeldungen aus einer wirklich langen Amtszeit. Das persönliche Highlight aus dieser Zeit? »Die Eröffnung des Theaters auf jeden Fall. Darauf haben wir lange hingearbeitet und letztendlich war es die Ernte der Stadtgesellschaft, dieses tolle Haus hier in Gütersloh einzuweihen«. Unvergessen auch, wie sie mit dem damaligen Ministerpräsidenten Jürgen Rüttgers die Theater-Treppe hoch schreitet. Eine von vielen Erinnerungen an Gütersloher Stadtgeschichte. Das Kapitel wird nun geschlossen. Und Carl bedankt sich, noch ein letztes Mal zu Besuch bei Bürgermeisterin Maria Unger gewesen zu sein. Bei Kuchen, Kaffee und Kerzenschein.

Historische Videoaufnahme »Sportabzeichen«

www.carl.media/qr/ungermaria

VERANSTALTUNGEN | JAZZ | SCHLADO | MUSICALS | COMEDY | MESSEN | ROCK | KLASSIK
VOLLES PROGRAMM
POP | PARTYS | SILVESTER
KARTEN: 0 52 41 - 2 11 36 36
sowie an allen bekannten VVK-Stellen
STADTHALLE GÜTERSLOH
vielfalt erleben
Alle Veranstaltungen unter
www.stadthalle-gt.de
KulturPLUS+
Dank starker Partner
BERTELSMANN
Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG
nobilia
Sparkasse Gütersloh
STADTWERKE GÜTERSLOH
BECKHOFF
Miele IMMER BESSER

Anzeige Carl.

VIELFALT ERLEBEN

24 Zimmer mit insgesamt 44 Betten, ein exklusives Restaurant mit 50 Plätzen, attraktive Veranstaltungsräume für bis zu 100 Personen und drei technisch voll ausgestattete Tagungsräume für bis zu 50 Personen: Schon die Zahlen des Flussbett Hotels, eines Unternehmens der wertkreis Gütersloh gGmbH, klingen nach einem Hotelbetrieb, der auch höheren Ansprüchen genügt.

Alle Bilder: Wertkreis Gütersloh

Das Flussbett Hotel zeichnet sich vor allem durch sein design-orientiertes, helles und freundliches Ambiente aus. Zur Ausstattung seiner 24 Zimmer gehören neben Dusche, TV, Telefon und Internetanschluss auch eine Minibar und ein Zimmersafe. Ob zum Erholen und Genießen oder zum Tagen und Feiern: In dem im März 2008 eröffneten Hotel widmen sich 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit hoher Professionalität und großer Begeisterung den individuellen Bedürfnissen und Wünschen der Gäste. Die ruhige Lage, das ansprechende Ambiente von Zimmern, Aufenthalts- und Tagungsräumen und nicht zuletzt die gute Anbindung an die Stadt komplettieren das Quartett der guten Gründe, aus denen Gäste immer wieder gern ins Flussbett Hotel kommen.

Doch das ist längst nicht alles, was das idyllisch an den Dalke-Auen gelegene Haus auszeichnet. In dem Integrationsbetrieb von wertkreis Gütersloh arbeiten Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam und das erfolgreich: Das Flussbett Hotel ist nicht nur gut nachgefragt, es gehört laut allen gängigen Online-Plattformen sogar zu den Top Hotels der Stadt.

Auch das hoteleigene Flussbett-Restaurant ist eine beliebte Adresse in Gütersloh. Schlemmerfrühstück, Kaffee und Kuchen oder feine Menüs mit Spezialitäten der Saison: Hier ist für jeden Genießer etwas dabei. Der Restaurant-Bereich bietet Raum für bis zu 100 Personen.

Die hellen und offenen Räume bieten einen besonderen Rahmen für Feierlichkeiten und Anlässe aller Art - ganz gleich ob Weihnachtsessen, Geburtstag, Kondolenzempfang, Familienfeier oder Firmenevent. Vor allem Hochzeitspaare nutzen das Flussbett Hotel und seine großzügig angelegte Außenanlage im Frühling und Sommer gern als Ort für die Feier des schönsten Tages im Leben. Bei herrlichem Wetter ergänzt die sonnige Terrasse das großzügige Platzangebot und lädt mit Blick auf die Dalke zum Entspannen ein.

Im Flussbett Hotel stimmen aber nicht nur Service und Ambiente, das Haus geht als Integrationsbetrieb auch in der Arbeit und Ausbildung von Menschen mit Behinderung neue Wege: Hier arbeiten Teilnehmende der Beruflichen Bildung und Mitarbeitende einer Integrationsgruppe der wertkreis Gütersloh gGmbH. Im Jahr 2014 hat die erste Mitarbeiterin mit Behinderung ihre Ausbildung zur Restaurantfachfrau erfolgreich absolviert, ein Auslandspraktikum in Italien gemacht und anschließend ihren Arbeitsplatz im Flussbett-Restaurant angetreten: Eine Erfolgsgeschichte.

Wer das Flussbett-Hotel noch nicht kennt, sollte es bald einmal besuchen. Das Team um Geschäftsführerin Claudia Feldkeller freut sich auf Sie!

HIGHLIGHTS

- Das komplette Hotel ist barrierefrei
- Hoteleigene Parkplätze
- Restaurant für bis zu 100 Personen
- Sonnenterasse an den Dalke-Auen
- reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Kaffee und Kuchen
- Spezialitäten der Saison
- Tagungs- und Seminarräume
- Moderne Konferenztechnik

FLUSSBETT
Hotel

Flussbett Hotel Wiesenstr. 40 · 33330 Gütersloh
Telefon 0 52 41. 21 137 - 0 · Telefax 0 52 41. 21 137 - 99
info@flussbett-hotel.de · www.flussbett-hotel.de

Auch das ist: wertkreis Gütersloh wirken, werken, wohnen

Anzeige Carl.

BABYFREUNDLICH

Fotos: Matthias Kirchhoff
Text: Ben Hensdiek

»Im Menschen sind
Feuer, Licht, Wasser und Erde
und aus ihnen besteht er.
Dem Feuer verdankt er das Sehen,
der Luft das Hören,
dem Wasser die Bewegung
und der Erde seinen Gang«

Hildegard von Bingen

IMPRESSIONEN
www.carl.media/qr/klinikum1

Feuer, Wasser, Luft und Erde – die vier Elemente sind das Motto der neuen Geburtsstation des Klinikum Gütersloh. Das zeigt sich in der Gestaltung der neuen Räume, aber auch konzeptionell. Wir haben uns das zur Eröffnung Ende September vor Ort angesehen und neben Fotos auch einen eindrucksvollen Film mitgebracht, der das tolle neue Auftreten des Kreißsaals zeigt.

Empfangen werden Besucher und werdende Eltern im Flur- und Empfangsbereich mit warmen Erdtönen und einem aufwändigen Lichtkonzept. Das beruhigt und lässt uns die Erde unter den Füßen spüren. Die drei Endbindungssäle widmen sich in ihrer Gestaltung jeweils einem weiteren Element und strahlen – jeder für sich – eine angenehme Atmosphäre aus. Wo entbunden wird, entscheidet sich nach den individuellen Wünschen und Gefühlen der werdenden Mütter.

Genau das ist die große Stärke der zukunftsweisenden Konzeption am Klinikum Gütersloh. »Wir leben hier eine individualisierte Geburtshilfe«, erklärt Dr. Joachim Hulde, Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, im Gespräch. Denn neben der modernsten technischen Ausstattung zählt vor allem die Konzentration auf die ganz persönlichen Wünsche und Bedürfnisse von Müttern, Kindern und Angehörigen. »Wir wollen den Start ins Familienleben so angenehm wie möglich gestalten«, unterstreicht Dr. Hulde.

Neben den drei Entbindungssälen mit jeweils rund 30 Quadratmetern Größe gibt es eine Entbindungsbadewanne, in der sich die werdende Mutter entspannen und auf die Geburt vorbereiten kann. Der Kreißsaal ist 24 Stunden mit einem kompetenten Hebammenteam besetzt, ein Oberarzt der Geburtshilfe, ein ärztlicher Kreißsaaldienst sowie Narkoseärzte und OP-Personal stehen jederzeit zur Verfügung.

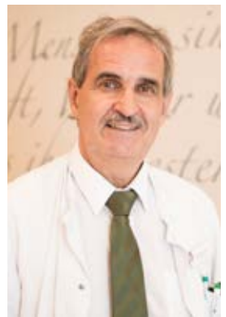
Als Mitglied der »Initiative Babyfreundlich« von WHO und UNICEF arbeitet das Klinikum Gütersloh zudem sehr eng an den Bedürfnissen des Kindes. »Die Kinder sind von der ersten Minute ihres Lebens an rund um die Uhr bei den Eltern«, erläutert Meike Kruse als leitende Hebamme des Klinikums. Sie werden direkt nach der Geburt auf die Brust der Mutter gelegt. Das gilt auch für eine Entbindung per Kaiserschnitt. Der direkte Hautkontakt wirkt beruhigend auf Mutter und Kind und fördert eine enge Bindung. »Wir haben damit sehr gute Erfahrungen gemacht und können sogar mit weniger Schmerzmitteln arbeiten«, kennt Fachärztin Nicole Sigrist die Vorteile der in Deutschland noch selten angewandten Methode.

Auch an die Angehörigen wurde bei der Neugestaltung gedacht. Sie können während der Geburt im als Lounge eingerichteten Aufenthaltsraum warten und das Neugeborene direkt nach der Geburt sehen. Ebenfalls aufwändig saniert wurde bereits die Wochenstation, auf die Mutter und Kind nach der Entbindung gemeinsam verlegt werden. Auch hier findet sich ein neues ansprechendes Farb- und Raumkonzept.

»Wir haben hier eine moderne Wohlfühloase für die Geburtshilfe geschaffen«, fasst Klinikums-Geschäftsführerin Maud Beste zusammen. Die Bedingungen für einen angenehmen Aufenthalt bei gleichzeitig größtmöglicher Sicherheit sind hier ideal umgesetzt worden.

KLINIKUM GÜTERSLOH

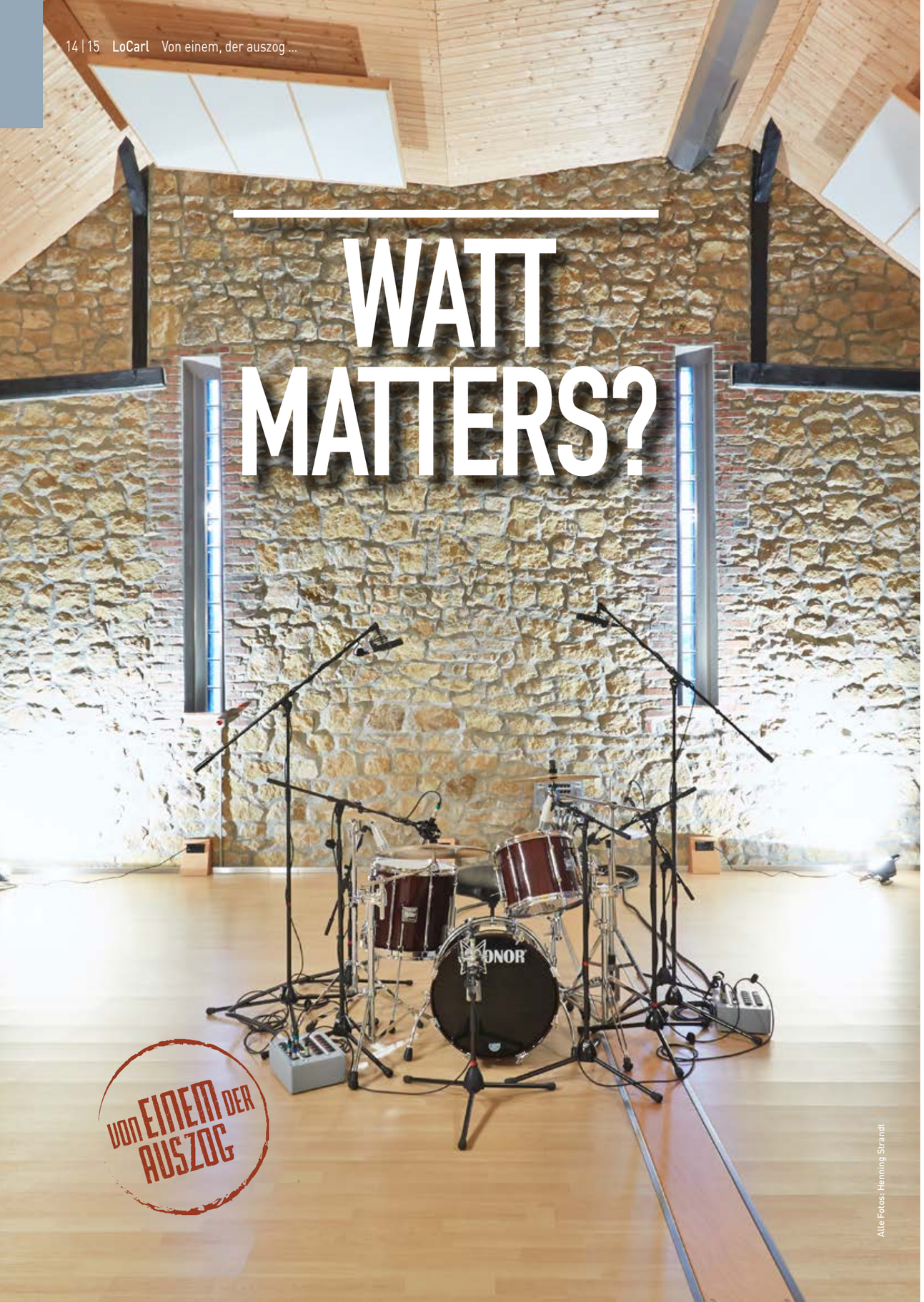
Klinikum Gütersloh gemeinnützige GmbH
Reckenberger Straße 19 · 33332 Gütersloh
Web: www.klinikum-guetersloh.de



FAKTEN

- 600 Geburten im Jahr
- Rund 450 Quadratmeter Neubau
- Drei Entbindungssäle (je 30 qm)
- Eine Entbindungsbadewanne
- Aufwändiges Lichtkonzept
- Aufenthalts-Lounge für Angehörige
- Mitglied »Initiative Babyfreundlich«
- Wöchentliche Elternschule
- Eröffnet seit dem 27.09.2015

WATT MATTERS?



VON EINEM DER AUSZOG

Alle Fotos: Henning Strandt

»Manchmal braucht es einfach nur ein bisschen Glück«, zieht Henning Strandt im Gespräch mit Carl Bilanz. Er ist einer von denen, die auszogen, um die Welt zu entdecken. Und einer von denen, die wieder zurückkamen und ihre Aufgabe ganz in der Nähe gefunden haben. Vor genau drei Jahren hat er ein Tonstudio im Bielefelder Südwesten inmitten des Teutoburger Waldes übernommen und führt es seitdem unter dem Namen »Watt Matters« mit wachsendem Erfolg.

Als der heute 29-jährige im Jahr 2006 für sein Tontechnik-Studium nach Berlin geht, ist Gütersloh vorübergehend nur die zweite Heimat. Fast vier Jahre ist er dort, arbeitet in einem Studio vor Ort und schließt erfolgreich sein Bachelor-Studium ab. 2010 zieht es ihn dann aber doch zurück. Er baut gemeinsam mit der Gütersloher Band »The Dizzy Dudes« eine alte Scheune zum Proberaum und Studio um. Zeitgleich mischt er viele Live-Veranstaltungen im Bielefelder Club »Stereo« oder auch die *Acoustic Session,* die damals noch in der Weberei beheimatet war.

Und dann passiert das, was man wohl pures Glück nennen darf: Auf der Suche nach Möglichkeiten zur Vergrößerung des Studiobetriebes bekommt Henning Strandt das Angebot, das Studio in Bielefeld zu übernehmen. Komplett umgebaut, lediglich technisch auf einen neueren Stand zu bringen. »Ich habe einen Ort gesucht, der Platz für Liveaufnahmen in kompletter Besetzung bietet, um einen möglichst authentischen Sound zu produzieren«, erinnert er sich. Sein Timing war an der Stelle genau richtig und im Oktober 2012 konnte er an neuer Wirkungsstätte eröffnen.

Als eines der schönsten Aufnahmestudios in Ostwestfalen bietet es mitten im malerischen Naturpark Teutoburger Wald gelegen Platz für bis zu 40-köpfige Chöre, Big Bands und kleine Orchester, aber natürlich auch Solokünstler und Bands. Vor Ort sind wir einfach nur begeistert: Mit rund 90 Quadratmetern und bis zu sechs Metern Höhe bietet der Aufnahmeraum eine optimale Akustik und echte Wohlfühlatmosphäre. Die prägnanten Bruchsteinwände ergänzen die kreative Stimmung im Raum optimal. Ein zweiter Aufnahmeraum bietet Platz für Solo-Gesang, einzelne Instrumente oder auch Sprachaufnahmen. Aufgenommen wird alles in der separaten Regie, in der modernste Digitaltechnik auf bewährten Analog-Sound trifft. Ein Merkmal des Watt Matters-Klanges.

Für den angenehmen Aufenthalt steht zudem ein großzügiger Aufenthaltsraum mit Küche zur Verfügung, sodass auch längere Aufnahmesessions mit entsprechenden Pausen zu einem entspannten Erlebnis werden. Parkplätze gibt es direkt vor der Tür ausreichend. Und irgendwie möchten wir hier gar nicht mehr weg.

So geht es auch den Künstlern, die hier einkehren. Wir gratulieren Henning zu drei Jahren Watt Matters in Bielefeld. Und wünschen ihm auch für die kommenden Jahre viele interessierte Künstler, die dieses besondere Studio für sich entdecken werden.

WATT MATTERS
STUDIO

WATT MATTERS Tonstudio · Henning Strandt
Oerlinghauser Str. 140 · 33699 Bielefeld
Tel: 05202. 8580613 · Mobil: 0176. 24338580
Mail: henning@watt-matters-studio.de
Web: www.watt-matters-studio.de

www.carl.media/qr/wattmatters

Wir machen das FEUERWERK

Auf dem Brandenburger Tor in Berlin, mitten auf der Newa in Sankt Petersburg, in Korea, Vietnam, Las Vegas und Detroit – Pyrotechniker Gerrit Hohlbaum hat über 10 Jahre Erfahrung mit Feuerwerk und Spezialeffekten und reiste schon durch die ganze Welt, um für verschiedenste Firmen-Veranstaltungen Effekte und Feuerwerke umzusetzen. Aber auch in seiner Heimatstadt Gütersloh bietet er Feuerwerk und Spezialeffekte für Privat- und Firmenveranstaltung an.

Musikgestützte Höhenfeuerwerke als Highlight auf Firmen-Jubiläen oder das mit Livegesang untermalte brennende Herz beim Heiratsantrag oder um 0 Uhr auf der Hochzeitsfeier sind gerne gebucht. Aber auch individuell befüllbare Konfettishooter zum selber schießen sind zu bekommen. Das persönliche beratende Vorgespräch über die Visualisierung eines Feuerwerks gehört ebenso zum Service, wie die fachgerechte und sichere Durchführung.

Für Gerrit Hohlbaum und sein Team heißt es also: »Wir machen das Feuerwerk«.

Foto: EgeniyGW

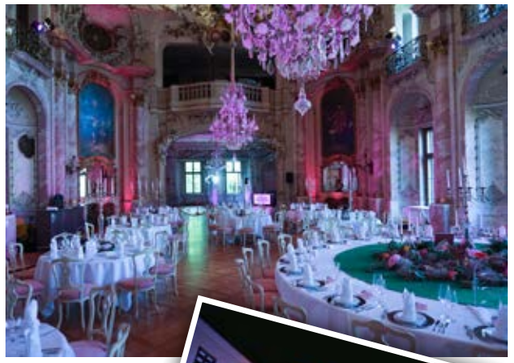
Wir machen den TANZ

Tanzen, erleben, bewegen – mit unserer Tänzerin Birgit Brickenkamp.
Auch Privatstunden für Brautpaare und Tanzwillige

Weitere Infos unter www.wir-machen-events.de

Anzeige Carl.

Wir machen die MUSIK



Fotos: Wir-machen-Events

Als Full-Service-Agentur bietet das Team von »Wir machen Events« neben dem passenden Feuerwerk natürlich auch alles andere für die perfekte Feier. So gibt es einen stilvollen DJ-Service mit Fokus auf passende aktuelle Musik und »Alltime Classics« und das hochwertige Highend-Material für jede Veranstaltung gleich dazu. Eines von vielen Highlights sind die individuell mit Logos oder Namen der Brautleute zu beschriftenden LED-Tresen – ein echter Hingucker auf jedem Event.

Auch hier sorgt die kompetente Beratung im persönlichen Vorgespräch mit den erfahrenen Veranstaltungskaufleuten und Technikern dafür, genau die richtigen Elemente einzusetzen. Dafür kann aus einem großen Netzwerk-Portfolio aus den Bereichen Foto und Video, Tanz und Gesang, Catering, Location und Künstler geschöpft werden. Und das deutschlandweit! Selbst die Nordseeinsel Juist wurde bereits erfolgreich bespielt.

Fullservice Eventagentur
WIR-MACHEN-EVENTS.DE

Postfach 2638 · 33256 Gütersloh · Fon: 05241 38500
Mail: info@wir-machen-events.de · Web: www.wir-machen-events.de

Wir machen den GESANG

Ein besonderes Highlight für Ihre Veranstaltung ist die Sängerin Isabel Hovell.
Individueller Live-Gesang für Kirche, Sektempfänge und andere Events

Weitere Infos unter www.wir-machen-events.de

Anzeige Carl.

DAS THEATER IST EIN THEATER IST EIN THEATER …

Text: Ben Hensdiek
Video: Sven Grocholski

Fotos: Christian Hansen

Das Theater Gütersloh ist ein »Bespieltheater«, wissen wir. Das klingt nicht wirklich sexy, wie Theaterleiter Christian Schäfer findet, beschreibt aber einen Teil der Aufgabe des Hauses. Fasst man allerdings zusammen, was vor Ort in den vergangenen fünf Jahren seit Eröffnung im Jahr 2010 alles passiert ist, kommt man unweigerlich zum Schluss: »Es ist ein Theater«. Nicht mehr, nicht weniger. Denn gerade die Tatsache, dass man hier in der Stadt eine Auswahl der besten Theater-Ensembles erleben kann, bestätigt den Anspruch, den die Programmgestaltung mit sich bringt.

DAS THEATER-PROBEN-VIDEO:

www.carl.media/qr/foerderverein

Spätestens, seitdem Christian Schäfer verantwortlich in Gütersloh wirkt, gibt es aber noch andere Aspekte, die es festzuhalten gibt: Es gibt ein »junges Theater« als Art eigenes Ensemble. Und es gibt in wachsender Regelmäßigkeit Uraufführungen, die unter Schäfer entstehen und wachsen. Nicht zuletzt die Koproduktion der Gütersloher Theatermacher mit den Ruhrfestspielen beim Stück »Island One Way« sind wegweisend für eine neue, intensivere Wahrnehmung des Betriebes abseits der ohnehin beeindruckenden Gebäude-Architektur auch außerhalb der Stadt.

Genau an dieser Schnittstelle sieht der Verein »Theater in Gütersloh e.V.« einen Schwerpunkt der Arbeit. So hat er die Uraufführung des Stückes »Die Schildbürger«, die am 19. September stattfand, begleitet und gefördert. Das Stück in der Ausführung von Autor Christian Hansen wurde von Christian Schäfer und einem kleinen, eigens hierfür zusammengestellten Ensemble aus sechs Schauspielern und Musikern erarbeitet – erneut mit großartigen Publikumsreaktionen. Wir waren im Vorfeld mit der Kamera vor Ort und haben mit den Akteuren gesprochen – das Video gibt es per QR-Code direkt auf's Smartphone oder Tablet oder via Link natürlich auch auf dem Computer.

Mitglieder des Theater in Gütersloh e.V. unterstützen somit eine der besten Kulturadressen in OWL und sagen »ja« zum Gütersloher Kulturleben. Neben der direkten Hilfe wie aktuell in den Eigenproduktionen gibt es auch persönliche Vorteile: So erfahren die Theaterfreunde Informationen direkt aus erster Hand, bekommen Einladungen zu spannenden Theatervorstellungen und erleben exklusive Veranstaltungen mit Autoren, Schauspielern und Musikern in der Skylobby.

Infos zur Mitgliedschaft im Verein Theater in Gütersloh gibt es auf www.theater-guetersloh.de

THEATER IN GÜTERSLOH e.V.
Der Förderverein

Anzeige Carl.

SPENDER HELDEN

Nicht immer gehen Geschichten die Wege, die man für sie vorgesehen hatte. Auf eine traurige Weise ist das auch bei dieser so. Sie ist einem Menschen gewidmet, mit dem wir intensiv über ein ernstes Thema sprechen wollten: Die Erkrankung an Blutkrebs und der Möglichkeit des »Helfen Könnens«. Denn zwei Mal konnte unserem Gesprächspartner Thomas Cornelsen über Stammzellenspenden geholfen werden, die von der DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei organisiert wurden. Doch noch bevor wir über ihn und einen Spender berichten konnten, ist Thomas an der hartnäckigen Krankheit gestorben.

Seinen ausdrücklichen Wunsch, das Thema Blutkrebs in den Fokus zu rücken, haben wir dennoch weiter verfolgt. Gemeinsam mit der DKMS in Köln haben wir nach Geschichten von Betroffenen in der Region gesucht und diese auch gefunden. Am Ende aber sind wir gemeinsam zu dem Entschluss gekommen, diese Geschichten nicht zu erzählen. Denn nicht jeder hat den Mut, so offensiv und öffentlich über die Krankheit zu sprechen, wie Thomas. Auch das können wir nach den Gesprächen gut verstehen und akzeptieren.

Berichten möchten wir an dieser Stelle also ganz anders, als gedacht. Und schlagen die Brücke zu diesem wichtigen Thema über den Fußballer Jérôme Boateng. Er ist Botschafter des DKMS-Projektes »Fußball-Helden«, das in diesem Jahr erfolgreich angelaufen ist und so auch in Gütersloh und Umgebung ankommt.

REGISTRIEREN, BLUTKREBS BESIEGEN: DKMS
www.dkms.de

Alle Bilder: Paul Ripke für die DKMS

»Blutkrebs kann jeden treffen«, sagt Weltmeister und Bayern-Star Jérôme Boateng. Ein bekannter Satz, der für uns in den letzten Wochen sehr an Bedeutung gewonnen hat. Umgekehrt kann aber auch jeder helfen! Boateng hat dabei eine ganz besondere Zielgruppe im Auge: »Wir Fußballer halten zusammen und deswegen bitte ich alle Fußballer in Deutschland, sich bei der DKMS registrieren zu lassen!«, formuliert er seinen Aufruf. Für den vielbeschäftigten Fußball-Profi ist das eine Herzensangelegenheit.

Jedes Jahr erkranken mehr als 917000 Menschen weltweit an Blutkrebs - eine lebensbedrohliche Diagnose. Die DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei sucht und vermittelt Stammzellspender für Menschen mit Blutkrebs und anderen Erkrankungen des blutbildenden Systems. Mit weltweit über 5,6 Millionen Registrierten – davon rund 4,1 Millionen in Deutschland – und mehr als 51000 ermöglichten Stammzelltransplantationen ist sie der weltweit größte Stammzellspenderdateien-Verbund. Den Anstoß zur Gründung gab 1991 das Schicksal der an Leukämie erkrankten Mechtild Harf, die eine Stammzelltransplantation benötigte. Mit dem Ziel, gemeinschaftlich noch mehr Leben zu retten, engagiert sich die DKMS seit 2013 verstärkt in der Forschung und weitet ihre Arbeit auch auf andere Länder aus. Bisher ist sie mit ihren Partnerorganisationen in den USA (Delete Blood Cancer DKMS), Polen (DKMS Polska), Spanien (Fundación DKMS España) und in Großbritannien (Delete Blood Cancer UK) vertreten.

Das Projekt »Fußball-Helden« ist ein Aktionsprogramm, bei dem alle 25456 Fußballvereine in Deutschland von der DKMS kontaktiert werden. Ziel ist es, dass sich möglichst viele Spieler in der Spenderdatei registrieren lassen und mit ihrem Club Erwähnung auf der Webseite www.dkms-fussballhelden.de finden. Wichtiger Partner ist neben Boateng der Bayerische Fußball-Verband (BFV), der als erster Landesverband des DFB die DKMS unterstützt.

»Auch wir sind von dem Projekt begeistert«, erklärt BFV-Präsident Rainer Koch. »Für uns ist es selbstverständlich, dass wir die DKMS dabei unterstützen. Der Vorstand des BFV, zahlreiche hauptamtliche Mitarbeiter und Schiedsrichter des Verbandes haben sich schon registriert. Fußball steht für Zusammenhalt und Solidarität - auch neben dem Platz. Wir hoffen, dass viele Spieler mitmachen und sich in die Spenderdatei aufnehmen lassen.«

Die DKMS setzt große Hoffnungen in dieses Aktionsprogramm, da es die besonders begehrte Zielgruppe der jungen Sportler anspricht.

> **Viele Blutkrebspatienten sind junge Menschen. Lasst uns zusammen etwas bewegen und diese Krankheit ins Abseits stellen!**
>
> Jérôme Boateng

Mit dem Projekt legt die Deutsche Knochenmarkspenderdatei den Fokus auf junge sportliche Männer als Stammzellspender. Nach Möglichkeit sollen Spieler aller Senioren- und A-Jugendmannschaften (ab 17 Jahren) in die Datei aufgenommen werden. Dazu wurde die Homepage www.dkms-fussballhelden.de entwickelt, auf der alle Vereine Info-Materialien und Registrierungssets bestellen können. Jeder Club, der mitmacht, hat zusätzlich die Chance auf ein Meet & Greet mit Jérôme Boateng. Das Projekt ist zeitlich unbegrenzt auf Nachhaltigkeit angelegt und soll Schritt für Schritt mit anderen DFB-Landesverbänden fortgeführt werden.

Um einen guten Start der Aktion auch in Gütersloh zu schaffen, haben wir bereits eine Brücke zum FC Gütersloh geschlagen. Die Spieler haben sich schon bereit erklärt, die nächsten Schritte in die Wege zu leiten. Was für eine erfolgreiche Club-Teilnahme zu tun ist, erfährt man auf der Projekt-Homepage.

Nicht vergessen: Jeder in der Datei registrierte Teilnehmer kann für einen Menschen lebensrettend sein!

FUSSBALL HELDEN
Mein Club gegen Blutkrebs.

FÜNF SCHRITTE ZUR LEBENSSPENDE.

1. REGISTRIERUNG

Damit Eure Gewebemerkmale analysiert werden können, macht Ihr einen Wangenabstrich mit Wattestäbchen. Der Wangenabstrich erfolgt im Rahmen der Mannschaftsregistrierung.

2. ÜBERPRÜFUNG DER GEWEBEMERKMALE

Wenn Eure Gewebemerkmale zu denen eines Patienten passen, wird dies durch eine zu entnehmende Blutprobe nochmals bestätigt und weitere Blutwerte werden ermittelt.

3. GESUNDHEITSCHECK

Nach einem gründlichen Gesundheitscheck und der Aufklärung durch einen Arzt steht der Stammzellspende nichts mehr im Wege – Euer endgültiges Einverständnis vorausgesetzt.

4.1 PERIPHERE STAMMZELLENTNAHME

Das Verfahren wird bei 80 % der Spenden angewendet und ist ähnlich wie eine Blutplasmaspende.

4.2 KNOCHENMARKENTNAHME

Bei 20 % aller Spenden wird unter Vollnarkose Knochenmark aus dem Beckenkamm entnommen.

5. STAMMZELLTRANSPLANTATION

Wie bei einer Bluttransfusion werden die Stammzellen nun transplantiert. Sie nisten sich in den Knochenhohlräumen des Patienten ein und beginnen dort neue, gesunde Blutzellen zu bilden.

CARL SCHENKT'S DIR!

Es geht wieder los: Der Herbst kommt mit unzähligen Veranstaltungen und tollen Ereignissen. Wir haben einen ganzen Schwung Eintrittsbändchen für das Honky Tonk am 10. Oktober in Gütersloh, Karten für die Live-Kinoaufführung von Verdis Oper Otello im Cinestar Gütersloh und für das Rocktoberfest in der Weberei. Außerdem geht's ins Bambi zu »Die Yes Men«.

Wichtig: Da in den letzten Monaten einige Mails in den Weiten der Spam-Ordner verloren gegangen sind, sollte ab sofort unbedingt eine Telefonnummer angegeben werden, damit wir die glücklichen Gewinner entsprechend erreichen können! Alles andere bleibt wie gehabt: Sollten mehr Teilnehmer als Gewinne vorliegen, entscheidet der Zufallsgenerator.

Teilnehmen kann jeder bis zum angegebenen Datum per Mail an redaktion@carl.media oder per Nachricht auf unserer Facebook-Seite www.fb.com/carlcrossmedial. Bitte als Stichwort den jeweiligen Gewinn angeben - wir freuen uns auf zahlreiche Einsendungen!

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, die Gewinner werden von uns telefonisch benachrichtigt.

Übrigens: Auf www.fb.com/crossmedial gibt es auch außer der Reihe immer wieder Verlosungen. Einfach die Seite liken und nichts verpassen!

Bis zum 07.10.2015
10 x 2 Karten für das Kneipenfestival Honky Tonk am 10.10. in der Innenstadt Gütersloh, präsentiert von Carl!

Bis zum 10.10.2015
2 x 2 Karten für das Weberei Rocktoberfest am 16.10. mit den Dizzy Dudes
2 x 2 Karten für das Weberei Rocktoberfest am 17.10. mit den Fulltones

Bis zum 12.10.2015
1 x 2 Karten für die Liveübertragung der Oper »Otello« aus der Metropolitan Opera New York im Cinestar Gütersloh

Bis zum 23.10.2015
6x2 Karten für den Film »Die Yes Men« am 30.10. um 20 Uhr oder 01.11. um 17:30 Uhr im Bambikino Gütersloh

Anzeige

IMMER EINEN SCHRITT VORAUS

Technische Trends rechtzeitig erkannt

Wie sich Dinge verändern können: Am 1. Juli 1953 eröffnete der Elektromeister Walter Brockbals an der Carl-Miele-Straße 68 eine kleinen, bescheidenen Handwerksbetrieb, in dem neben Elektroartikeln unter anderem auch Haushaltswaren und Öfen angeboten wurden. Über 60 Jahre später im Jahr 2015 ist der Name »Brockbals« in der Region eine Institution, die noch viel mehr bietet, als der Ursprungsbetrieb. Mit einem gewaltigen Leistungsspektrum vom einfachen Anschluss einer Lampe bis zum komplexen Elektroinstallation gehört die Brockbals GmbH heutzutage zu einem der führenden Betriebe im Bereich der effizienten und regenerativen Energiesysteme.

BROCKBALS AUF EINEN BLICK

- Altbausanierungen
- Beleuchtungstechniken
- Daten-/Netzwerktechnik
- E-Check
- Energiezentralen/BHKW
- Gebäudeautomation und Smart Home
- Instandsetzungsarbeiten
- Neubauinstallationen von A–Z
- SAT-Anlagen
- Sprechanlagen

Das ist vor allem dem Umstand zuzuschreiben, dass technologische Herausforderungen immer zeitnah angenommen und angeboten wurden. So verkaufte Brockbals in Gütersloh die erste PC-Hardware und installierte vor Ort als erstes Unternehmen Photovoltaik-Anlagen. Auch das Thema Kraft-Wärme-Kopplung war frühzeitig Bestandteil des Angebotes.

Seit einigen Jahren liegt der Fokus damit vermehrt auf der dezentralen Erzeugung von Strom und Wärme über den Einsatz von Mikro- und Mini-Blockheizkraftwerken (BHKW) als Alternative in der Energieversorgung. Als Vorreiter auf diesem Gebiet arbeitet Brockbals intensiv an der Verbreitung der Technik mit all ihren Vorteilen in den Bereichen der Effizienz und Umweltschonung. Letztere ist entscheidender Aspekt der Unternehmensphilosophie.

Über 120 energieeffiziente Blockheizkraftwerke des Anbieters »EC Power« werden in der Region zurzeit betreut, über die Hälfte wurde auch vom Gütersloher Unternehmen installiert. Als Servicepartner werden die Anlagen regelmäßig gewartet, instandgehalten und bei Bedarf optimiert und repariert. Zu den Kunden gehören neben zahlreichen Privatpersonen auch Betriebe wie das Gütersloher Brauhaus, das Hotel Klosterpforte, die Lebenshilfe Rinteln oder auch die Firma Brügger Oberflächenbehandlung in Brilon. Gerade das hohe Maß an Kompetenz bewegt immer mehr Kunden dazu, sich ausführlich über die Vorteile der BHKWs zu informieren und diese auch in Auftrag zu geben.

Das Unternehmen Brockbals hat einen langen Weg hinter sich, seit es damals mit dem kleinen Handwerksbetrieb in Gütersloh begann. Die Erfolgsgeschichte ist dabei genauso faszinierend wie die ständige Anpassung an immer neue, moderne Techniken und Systeme im Laufe der Jahrzehnte. Mit dieser Bereitschaft, sich auf neue Dinge einzulassen, wird die Brockbals GmbH auch in den kommenden Jahren ihre Erfolgsgeschichte weiterschreiben

Brockbals Elektro-Installationen und Gebäudetechnik
Berliner Str. 197–199 · 33330 Gütersloh
Tel.: 05241 / 925 120 · Mail: info@brockbals.de
Web: www.brockbals.de

Brockbals GmbH

Alle Fotos: Fotolia, EC-Power

Anzeige Carl.

AZUBIS GESUCHT

Film und Bild:
Matthias Kirchhoff, Dominique Osea
Text: Ben Hensdiek

Bewirb dich *jetzt unter:*

www.verein-daheim.de/ausbildung

Zum Video:

AUSBILDUNG ALTENPFLEGER/IN BEI DAHEIM E.V.

- Ausbildungsbeginn ist jeweils zum 01.04. und 01.10.
- Die Ausbildungsdauer beträgt in der Regel 3 Jahre
- Ausgebildet werden Schulabgänger, Quer- und Wiedereinsteiger aller Altersstufen
- Bewerbungen gerne per Mail an info@verein-daheim.de

Daheim

Daheim e.V. · Dammstraße 69 · 33332 Gütersloh
Telefon: 05241 70 940 0 · Fax: 05241 70 940 29
Mail: info@verein-daheim.de
Internet: www.verein-daheim.de

Popstar, Tierärztin, Model, Polizistin – Berufsträume junger Menschen sind alles, außer langweilig. Wenn man Charlotte, Auszubildende beim Verein Daheim e.V. erlebt, muss man die Liste auf jeden Fall um einen weiteren Beruf ergänzen: Examinierte Altenpflegerin. Denn die junge Frohnatur lebt ihren Traum Tag für Tag und erzählt in einem Film, warum ihr Berufsziel die beste Wahl war.

Vor allem aber räumt sie direkt einmal mit einem Vorurteil auf: »Der Beruf der Altenpflegerin wird oft auf das Waschen der alten Menschen beschränkt – und das ist völlig am Thema vorbei«. Schon während der Ausbildung bekommt man Ansichten in das breite Leistungsspektrum des Daheim e.V. – von der Ambulanten Pflege und Tagespflege, der Kurzzeitpflege und den Hausgemeinschaften bis hin zur Ambulanten Wohnbetreuung und dem Betreuten Seniorenwohnen. So gibt es detaillierte Einblicke in die gesamte Bandbreite möglicher zukünftiger Tätigkeiten im Berufsfeld. Auch die vom Arzt verordnete Pflege wird ausgeführt – von der Injektion über die Blutdruckmessung bis hin zu Wundverbänden. Das klingt in der Tat abwechslungsreich. »Wir pflegen Menschen« lautet der Leitsatz bei Daheim. Hinter dieser simplen Formulierung verbirgt sich eine Aufgabe, die Engagement, Verantwortungsbewusstsein, aber auch Freude an der Arbeit und dem Umgang mit alten Menschen erfordert. Die stetig wachsende Zahl pflegebedürftiger Menschen in unserer Gesellschaft verlangt nach qualifiziertem Personal. Diese Zukunftsaufgabe mitzugestalten und zu ihrer Lösung beizutragen, ist das Ziel. Dabei steht hier jederzeit der Mensch im Mittelpunkt des Handelns.

Der praktische Teil der Ausbildung zur Altenpflegerin oder Altenpfleger findet in den verschieden Pflegeeinrichtungen des Vereins statt. Der schulische Teil an Fachseminaren für Altenpflege, zum Beispiel beim Kolpingwerk, der DAA, der AWO Bielefeld oder dem Johannesstift in Paderborn. Fachlich kann hier also aus den Vollen geschöpft werden, bereits mitgebracht werden sollte Empathie, Freundlichkeit, Offenheit und Freude an der Arbeit im Team.

Charlotte hat ihren Traumberuf gefunden und freut sich auf neue Ausbildungs-Kolleginnen – und natürlich auch Kollegen. Den Film gibt's online über den Link oder durch scannen des QR-Codes!

Abklatschen! Hol Dir meinen Job.

Wer könnte besser für eine Ausbildung im Handwerk werben als Auszubildende im Handwerk? Frei nach diesem Motto suchen zwölf Junghandwerker Nachfolger für ihre Ausbildungsplätze. Sie selbst sind überzeugt von ihren Berufen und möchten ihre Leidenschaft für das Handwerk an andere weitergeben. Mit möglichst vielen Nachfolgern »abzuklatschen« und so neuen Auszubildenden symbolisch den Staffelstab in die Hand zu geben, das ist das Ziel der Aktion. Sie heißt »Abklatschen! Hol Dir meinen Job.«

Eine Mechatronikerin, ein Elektroniker Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik, eine Bäckerin und eine Anlagenmechanikerin Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik stehen in dieser Folge im Mittelpunkt. Die jungen Frauen und ihre männlichen Altersgenossen repräsentieren durch ihre unterschiedlichen Berufe die Bandbreite des Handwerks, von traditionell bis modern, von kreativ bis technisch.

»Das Handwerk« und Carl stellen junge Menschen in diesem und in weiteren Ausgaben vor. Natürlich in Wort, Bild und crossmedial aufbereitet – mit den entsprechenden Videos der Kampagne.

Kreishandwerkerschaft Gütersloh
VERSTEHEN | BÜNDELN | HANDELN

Ran da! Hol Dir hier deinen Job:

Schulabgänger, Eltern, Lehrer oder Ausbildungsberater? Ganz egal: Das Lehrstellenradar 2.0 bietet Ihnen einfachen Zugang zu freien Lehrstellen oder Praktikumsplätzen in über 130 Handwerksberufen.

Nie war es einfacher einen Ausbildungsplatz zu finden ... Jetzt starten: Bundesweite Suche nach Lehrstelle oder Praktikum per App oder Onlinesuche.

www.carl.media/qr/lehrstellen

Fotos: Das Handwerk

Anzeige Carl.

Anna Wackernagel, Mechatronikerin für Kältetechnik

KALTMACHEN

Hier geht's zum Film:

www.carl.media/qr/mechatronhandwerk

Das macht den Beruf aus
Mechatroniker/innen für Kältetechnik planen und montieren Anlagen und Systeme der Kälte- und Klimatechnik einschließlich der elektrotechnischen und elektronischen Bauteile. Sie warten die Anlagen und bauen sie bei Bedarf um.

Das lernst Du
Du lernst unter anderem, wie man Mess- und Prüfverfahren vornimmt, Dämmstoffe einbaut und Bauteile demontiert und montiert. Außerdem kennst du am Ende deiner Ausbildung das Einmaleins der Kälte- und Klimatechnik und kannst es gewinnbringend nutzen.

Dein Auftrag
Du planst, montierst und wartest verschiedene Kältesysteme (u.a. Kühlmöbel, Klima-, Kälte- und Wärmepumpanlagen). In beratender Funktion wird der Kunde vorab informiert, welche Kühlanlagen aus ökologischer und ökonomischer Sicht geeignet sind, bevor die Planung und Montage einzelner Komponenten erfolgt. Direkt bei dem Kunden findet dann die abschließende Installation statt.

Kreishandwerkerschaft Gütersloh
VERSTEHEN | BÜNDELN | HANDELN

Bewirb dich auf handwerk.de und werde Mechatroniker/in für Kältetechnik

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Anzeige

Stefan Wall, Elektroniker
Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

SPANNUNG IM BERUF

Das macht den Beruf aus
Elektroniker/innen der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik planen elektrotechnische Anlagen von Gebäuden sowie deren Energieversorgung und Infrastruktur. Sie installieren die Anlagen, nehmen sie in Betrieb und warten oder reparieren sie bei Bedarf.

Das lernst Du
Du lernst, Systeme der Energieversorgung und Gebäudetechnik zu entwerfen. Aber auch das Installieren von Antriebs-, Schalt, Steuer- und Regeleinrichtungen steht auf dem Programm. Dazu kommen dezentrale Energieversorgungsanlagen. Du lernst aber auch, die gesamte Technik rund um Empfangs- und Breitbandkommunikationsanlagen sowie Datennetze zu beherrschen. Zusammen mit deinem Meister wirst du vielleicht auch die notwendigen Prüf-Maßnahmen in Wohnhäusern und gewerblichen Objekten vornehmen.

Dein Auftrag
Elektroniker/-innen für Energie- und Gebäudetechnik verfügen über das nötige Know-how rund um intelligente Gebäude: Von der Installation einer Beleuchtungsanlage bis hin zu Aufbau und Verdrahtung von Schaltschränken und der Programmierung von Steuerungen. Bei entsprechender Fortbildung deckst du später die komplette Energie- und Gebäudetechnik ab – einschließlich Heizung sowie Photovoltaik- und Solarthermieanlagen.

Hier geht's zum Film:
www.carl.media/qr/elektrohandwerk

Kreishandwerkerschaft Gütersloh
VERSTEHEN | BÜNDELN | HANDELN

Bewirb dich auf handwerk.de und werde Elektroniker/in

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Anzeige

Isabel Heider, Bäckerin

NICHT NUR KLEINE BRÖTCHEN BACKEN

Das macht den Beruf aus
Das Handwerk von Bäckern ähnelt denen von Köchen. Aus den unterschiedlichsten Zutaten wird durch den Backvorgang ein Nahrungsmittel hergestellt. Die verschiedenen Rohstoffe müssen in der richtigen Zusammensetzung und dem richtigen Verfahren nach Rezept erzeugt werden. Hierbei müssen unter anderem Hygienevorschriften, aber auch Sicherheitsvorschriften beachtet werden.

Das lernst Du
Du lernst, wie man aus den vorgegebenen Rezepten die qualitativ hochwertigen Teige anfertigt, was bei der Lagerung und Kontrolle der Waren zu beachten ist und wie man die Maschinen und Geräte bedient.

Dein Auftrag
Bäcker stellen täglich aus diesen und anderen Zutaten frische Brötchen, diverse Brotsorten, Feinbackwaren, Torten, Desserts und vieles andere her. Zum Berufsbild Bäcker gehört aber auch die Beratung von Kunden und der Verkauf der Bäckereiprodukte.

Hier geht's zum Film:
www.carl.media/qr/baeckerhandwerk

Kreishandwerkerschaft Gütersloh
VERSTEHEN | BÜNDELN | HANDELN

Bewirb dich auf handwerk.de und werde Bäcker/in

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Anzeige

Denise, Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

KLEMPNER WAR FRÜHER

Das macht den Beruf aus
Anlagenmechaniker/innen für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik installieren Wasser- und Luftversorgungssysteme, bauen Badewannen, Duschkabinen und sonstige Sanitäranlagen ein und schließen diese an.

Das lernst du
Du lernst aus welchen Materialien Wasserleitungen hergestellt werden und wie sie ordnungsgemäß verlegt werden, sodass auch kein Tropfen daneben geht. Außerdem bist du nach kurzer Zeit der Profi, wenn es darum geht, wie man Sanitäranlagen (z.B. Dusche, Badewanne oder Toilette) und Heizungsanlagen installiert.

Dein Auftrag
Du montierst Heizungssysteme, stellen Heizkessel auf und nehmen sie in Betrieb. Bei ihren Tätigkeiten bearbeiten sie Rohre, Bleche und Profile aus Metall oder Kunststoff mit Maschinen oder manuell.
Vor allem bei der Inbetriebnahme von Heizungsanlagen richtest du elektrische Baugruppen und Komponenten für Steuerungs- und Regelungsvorgänge ein.

Hier geht's zum Film:

www.carl.media/qr/sanitaerhandwerk

Kreishandwerkerschaft Gütersloh
VERSTEHEN | BÜNDELN | HANDELN

Bewirb dich auf handwerk.de und werde Sanitär- und Heizungsinstallateur/in

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Anzeige Carl.

Bist du gut vorbereitet?

Hier erfährst du, wie es weitergehen kann

Fertig zum Start ins Berufsleben? Hier findest du alle Antworten zum Berufseinstieg und zur Berufswahl im Handwerk. Mit dem Berufe-Checker kannst du herausfinden, welcher Beruf zu dir passt. Wenn du eine grobe Idee hast, in welche Richtung es gehen soll, beschreiben dir über hundert Berufsprofile detailliert, was genau du während der Ausbildung lernst und wie viele und welche Prüfungen du absolvierst. Auch wie du in einem Praktikum in deinen Wunschberuf hineinschnuppern oder deiner Karriere anschließend mit dem Meisterbrief so richtig Speed verleihen kannst, erfährst du wenn du dem Link oder dem QR-Code folgst!

Überall in Deutschland warten freie Lehrstellen auf dich. Lade dir den Lehrstellen-Radar (siehe Seite 30) als kostenlose App herunter und entdecke im Handumdrehen, wo die für dich passende ist!

BERUFSPROFILE IM HANDWERK:

www.carl.media/qr/berufsprofile

Unsere Größte!

Fliesen in großer Auswahl zu attraktiven Preisen

Die Baustoff-Partner

Bussemas - Pollmeier - Zierenberg

Hauptsitz · Oststrasse 188 · 33415 Verl · Telefon: 0 52 07 / 990-0

Standort Gütersloh
Hans-Böckler-Str. 25 – 27
33334 Gütersloh
Telefon: 0 52 41 / 50 01-0

Standort Gütersloh
Berliner Str. 490
33334 Gütersloh
Telefon: 0 52 41 / 96 90 30

Standort Harsewinkel
Franz-Claas-Str. 11
33428 Harsewinkel
Telefon: 0 52 47 / 92 39-0

Standort Bielefeld
Lübberbrede 10
33719 Bielefeld-Oldentrup
Telefon: 05 21 / 92 62 3-0

Die ganze Welt des Bauens – 5x in ihrer Nähe · www.diebaustoffpartner.de

Anzeige Carl.

DAS NEUE LINIENKONZEPT 2015

Das neue Buslinien-Konzept

TAKTVOLL

Eine enge Zusammenarbeit der Stadtwerke Gütersloh mit der Stadtverwaltung Gütersloh, den verschiedenen politischen Vertretern, dem Behindertenbeauftragten (später Behindertenbeirat), der Seniorenvertretung und dem Jugendparlament hat es möglich gemacht: Das neue und zukunftsweisende Buslinien-Konzept für Gütersloh geht am 5. Oktober an den Start!

Ab dann stehen für die Fahrgäste der Stadtbusse mehrere Neuerungen an. Mit künftig elf statt wie bisher neun Linien erreichen die Gütersloher nun auch (Wohn-)gebiete, die in der Vergangenheit noch nicht angefahren wurden. Zusätzliche Haltestellen befinden sich zum Beispiel in Niehorst, am Kreishaus und am LWL-Klinikum, an der Innungskrankenkasse, an der Brockhäger Straße (Minipreis Center), der Bruder-Konrad-Straße und der Holzstraße (Porta). Außerdem besteht nun eine direkte Verbindung zwischen dem Klinikum Gütersloh und dem Sankt Elisabeth Hospital. Im Fokus stand dabei vor allem, die Fahrtzeiten in die Innenstadt zu verkürzen.

Einheitliche Abfahrtzeiten für alle Linien und einheitliche Linienwege vereinfachen nun die Orientierung. Die »3« ist dabei die magische Zahl am Zentralen Omnibusbahnhof. Drei Minuten nach jeder vollen beziehungsweisen halben Stunde fahren die Stadtbusse der Stadtwerke Gütersloh im 30-Minuten Takt von montags bis samstags und der Nachfrage angepasst im 60-Minuten-Takt an Sonn- und Feiertagen. Für diejenigen, die gerne abends länger unterwegs sind, wurde ebenfalls eine schlaue Lösung gefunden. Über die Nummer 05231 97-7681 kann bis spätestens 30 Minuten vor Fahrtbeginn das Anruf-Linien-Taxi gerufen werden, welches auf dem Stadtbuslinienverlauf fährt und den Fahrgast von 20:00 bis 22:00 Uhr ans Ziel bringt. Gegen einen kleinen Serviceaufschlag wird man von 22:00 Uhr bis 1:00 Uhr mit dem Anruf-Sammel-Taxi sogar bis »vor die Haustür« chauffiert, wenn diese maximal 500 Meter von der Zielhaltestelle entfernt liegt. Der Basis-Busfahrpreis entfällt dabei sogar, wenn ein gültiges Wochen-, Monats- oder Jahresticket vorgelegt werden kann.

Damit nicht genug, wurden auch die Fahrpläne vereinfacht. So wurde jede Stadtbuslinie von den Stadtwerken mit einer individuellen Farbe gekennzeichnet. Der Liniennetzplan gibt in Zukunft nicht nur Auskunft, welche Strecken die jeweiligen Stadtbuslinien fahren und welche Haltestellen angefahren werden, sondern auch über den Grad des Ausbaus der Barrierefreiheit der jeweiligen Haltestelle. Auch Umstiegsmöglichkeiten zwischen den Stadtbus- und Regionalbuslinien sind im Plan gekennzeichnet. Das neue Linienkonzept soll »Lust« auf's Stadtbusfahren machen. Denn mit dem Stadtbus kommt man schnell, sicher und umweltverträglich ans Ziel!

Mehr Informationen gibt es unter www.stadtwerke-gt.de, telefonisch unter 05241 82 -2695 oder per Email unter stadtbus@stadtwerke-gt.de

Stichwort »Umweltbewusstsein«: Bei den Stadtwerken Gütersloh sind über die Hälfte der Stadtbusse bereits mit BlueTec Dieseltechnologie ausgerüstet, so dass bei den Motoren der Stadtbusse im Vergleich zu normalen Motoren der Anteil von Schadstoffpartikeln um 84 % und von Feinstaub um 90 % gesenkt werden konnte. Der Stadtbus der Stadtwerke ist damit rundum zukunftsorientiert. Fahren sie mit.

STADTBUS

Erleben Sie den neuen Takt, Takt, Takt!

Infos unter:
www.stadtbus-gt.de

Ein Angebot der Stadtwerke Gütersloh

Fotos: Stadtwerke Gütersloh

Text und Fotos:
Jens Dünholter

TAFEL INSIDE *FOLGE 1*

» Eine Stadt wie Gütersloh darf sich nicht daran gewöhnen, sich auf Einrichtungen wie die Tafeln verlassen zu können und darüber hinaus die Augen vor der Armut der Menschen zu verschließen«, hat Bürgermeisterkandidatin Anke Knopp im Wahl-Interview von Carl und GütersloshTV gesagt. Und doch hat die Gütersloher Tafel Zulauf wie nie. Gastautor *Jens Dünhölter* stellt die Arbeit vor Ort mit einem Blick hinter die Kulissen vor. In Teil eins des »Tafel-Inside-Reports« geht es um die Fahrer, die Lebensmittel einsammeln und zu den Ausgabestellen bringen.

Armut, Not, Hunger, Elend, Lebensmittelknappheit und Existenzsorgen sind auch in der vermeintlichen Wohlfühl-Oase des Kreises Gütersloh keine Seltenheit. Rund 3800 Personen – Männer, Frauen, kleine Kinder – leben am untersten Rand des Existenzminimums. Ihre Nöte zu lindern, den Alltag etwas strahlender, heller und freundlicher zu machen, hat sich die Gütersloher Tafel auf ihre Fahnen geschrieben. Seit 18 Jahren sammelt die wohltätige, humanitäre Organisation Lebensmittelspenden ein, ordnet sie und händigt sie gegen einen symbolischen Betrag von 1,50 Euro pro Woche an Bedürftige aus. 2014 wurden dabei fast 1400 Tonnen einwandfreie, überschüssige Lebensmittel vor dem Verderb und der Vernichtung bewahrt, sowie später als Spende an Rentner, Geringverdiener, Alleinerziehende, Asylbewerber, Sozialhilfe-Empfänger, Arbeitslosengeld-Bezieher oder andere Personen in einkommensschwachen Situationen verteilt.

Die Tendenz des Spendenaufkommens ist zum Leidwesen der Tafelmacher leider sinkend. Rund 670 Männer und Frauen sind bei der Tafel im Einsatz. Das Gros davon stellen mit 650 Personen die Ehrenamtler. Wie die Heinzelmännchen wuseln sie im Verborgenen. Fleißig, unermüdlich, zum Wohle der Allgemeinheit. Soweit die Fakten. Doch wie läuft die Arbeit wirklich ab?

Roswitha Nothnagel (54) und *Tim Jackstel* (18) gehören dazu. Die beiden sind zwei von fünfzehn bis 20 Fahrerinnen und Fahrern, die an sechs Tagen pro Woche mit fünf Transportern und einem siebeneinhalb Tonner bei insgesamt 174 Lebensmittelsponsoren im Kreis meist noch gut erhaltene, aber eben nicht mehr verkaufbare Nahrungsmittel einsammeln. In knapp zwei Stunden haben die erfahrene Helferin und ihr »Bufdi« (Bundesfreiwilligendienstleistender) bei ihrem ersten gemeinsamen Einsatz 24 Kisten Obst und Gemüse, zwei Kisten Frost-/Tiefkühlware sowie eine Kiste Backwaren eingesammelt. Bei 30 Kisten ist Schluss - mehr grüne (für Obst und Gemüse), rote (Brot) und kleine rote (für Fleisch- und Wurstwaren) Behältnisse passen nicht in die Tafel-Transporter.

Rosi Nothnagel, seit einem Jahr zweimal pro Woche im Einsatz, ist mit der Ausbeute ihrer Mittwochstour zufrieden: »Es hat sich gelohnt, waren ein paar gute Sachen dabei und wir sind nicht umsonst gefahren«. Ungefragt schiebt sie hinterher: »Wenn's an allen Stationen nur zwei, drei Kisten gewesen wären, hätte ich mich geärgert. Dazu ist der Aufwand einfach zu hoch«.

Als besonderen Höhepunkt spendierte einer der Märkte neben Cup Cakes auch eine halbe Kiste Speise-Eis-Packungen, die wegen leicht beschädigter Verpackungen aus dem Verkauf abgezogen wurden. »Das Eis war außergewöhnlich«, freut sich *Rosi Nothnagel* im Sinne der 3800 Kunden, wie der Empfängerkreis im Tafel-Jargon tituliert wird.

Mit »ganz viel Glück und an guten Tagen«, räumt Personal-Koordinator *Peter Ablass* später ein, sind als Sonderspenden auch schon sechs Tonnen Pizza, acht Paletten Joghurt, eine Kiste Schokolade oder eine Palette Kaffee in den 1000 Quadratmetern großen, zentralen Kühlräumen an der Kaiserstraße 38a gelandet. Für die Bedürftigen sind diese Tage dann immer wie Weihnachten und Ostern zusammen.

Der Alltag sieht allerdings anders aus. Er besteht an diesem Tag aus Tomaten, Pfirsichen, Blumenkohl, Weintrauben, Auberginen, Orangen, Pilzen und Champignons, die von den jeweiligen Abholstellen in großen, zum Teil nur grob vorsortiert Kisten bereitgestellt werden. Für *Rosi Nothnagel* und das Heinzelmännchen-Corps ist das Anfahren der Sponsoren unter dem Tafel-Motto »Wir sammeln ein – und teilen aus« trotz aller Routine bei über 20 regelmäßigen Abholungstouren immer wieder »eine Wunderkiste«.

Egal, wie umfangreich der Inhalt der Abhol-Kisten ausfällt, Tafel-Arbeit ist auch immer Knochen-Arbeit. Gelegentlich finden sich unter den aussortierten, nur grob gesichteten Spenden auch Lebensmittel, die definitiv nicht mehr für den Verzehr geeignet sind. Obst, Gemüse und Co. landen darum natürlich erst nach ausführlicher Sicht- und Tastprüfung der Tafel-Teams in den eigenen Kisten der Kühlfahrzeugen. Die Be- und Entladung der Fahrzeuge an den Sammelstellen, dem Lager und den 52 Verteilstellen im Kreisgebiet erfolgt jeweils von Hand. Bei maximal 30 Kisten a zehn Kilogramm kommen dabei schnell einige hundert Kilo zusammen. Der Grund, sich im Sinne von Humanität, Solidarität und Mitgefühl unentgeltlich ehrenamtlich zu engagieren, dürfte bei den meisten ehrenamtlichen ähnlich sein: »Wer jemals bei der Ausgabe in die leuchtenden Augen der Empfänger geblickt hat, weiß wozu wir uns anstrengen und einsetzen. Das ist jede Mühe der Welt wert«, sagen sie.

Kontakt unter:

Gütersloher Tafel · Telefon: 05241-39010
Mail: info@guetersloher tafel.de
Web: www.guetersloher tafel.de

FCG GESCHICHTEN

HARTPLATZ HELDEN

Der FC Gütersloh besaß früher eine dritte Mannschaft: Die Hartplatzhelden vom Ludwig-Wolker-Platz. Sie spielten in einer Zeit, als es für einen Sieg nur zwei Punkte gab und die Mannschaftsfotos noch schwarz-weiß waren. Die dritte Mannschaft des FC Gütersloh kämpfte Ende der 1980er und Anfang der 1990er Jahre jahrelang gegen den Abstieg aus der Kreisliga B. Trainer Reinhold Schmidt hielt die Mannschaft zusammen, sein Bruder Detlef spielte hinten den klassischen Ausputzer und vorne sorgten Achim Dlugosch und Jacek Cebula für die Tore – wenn es sein musste auch im Alleingang. Für die »Dritte« ging es damals nicht darum, Meister zu werden, sondern einfach nur drin zu bleiben.

Auch wenn das nicht immer klappte, gaben die Hartplatzhelden immer alles für den FC Gütersloh. In den Wirren der Insolvenz im Jahr 2000 stieg die Dritte als neue zweite Mannschaft in die Landesliga auf und schaffte sogar den Klassenerhalt. So kam Waldemar Kostrzewa mit damals 44 Jahren noch zu Landesliga-Einsätzen.

Wie nah die damaligen Spieler der dritten Mannschaft dem FC Gütersloh verbunden sind, sieht man auch daran, dass sich Einige der »Hartplatzhelden von damals« auch heute noch in unterschiedlichen Funktionen für den FCG engagieren. Das Mannschaftsfoto entstand im Herbst 1989 und erschien damals in der Glocke. Auf dem Bild sind nicht alle Spieler zu sehen, da die Mannschaft oft in unterschiedlicher Besetzung antrat. · **Helmut Delker**

Bild: Archivbild Helmut Delker

OBERE REIHE VON LINKS: Betreuer Dieter Schmidt, Matthias Kirchhoff, Rudi Hellmann, Jacek Cebula, Waldemar Kostrzewa, Trainer Reinhold Schmidt, Siegfried Weiß, Konrad Prudlik.
UNTERE REIHE VON LINKS: Achim Dlugosch, Frank Walthard, Thorsten Dettmer, Anastasius »Tasso« Kekektsidis, Helmut Delker.

FCG-FOTOS GESUCHT!

SO BUNT IST DER FC GÜTERSLOH

Der FC Gütersloh lebt… und wie! Seit 1978 hat der FCG schon viele Geschichten geschrieben. Zehntausende Gütersloher haben in dieser Zeit für den Verein gespielt, sich für den Klub engagiert oder einfach im Stadion mitgefiebert. Für das FCG-Fotoalbum des Stadionmagazins »heidewald« und Carl suchen wir die passenden Bilder. Wir wollen zeigen, wie vielfältig und bunt der FC Gütersloh früher war und auch heute ist.

Bild: Jens Dünhölter

Schicken Sie uns Ihr schönstes, interessantestes oder witzigstes FCG-Foto – egal ob es sich um ein Bild aus der Jugendabteilung, ein Fan-Foto aus alten Zweitliga-Tagen oder ein Selfie von heute handelt. Hauptsache, es hat etwas mit dem FC Gütersloh zu tun! Schicken Sie Ihr Foto per E-Mail an redaktion@carl.media und schreiben Sie uns am besten noch ein paar Infos dazu, damit wir die Geschichte hinter dem Bild erzählen können.

Kattenstroth Automobile Versmold

Kattenstroth Automobile e.K.
BMW Vertragshändler und MINI Service
Rothenfelder Str. 55, 33775 Versmold, Tel. 05423 9515-0
www.kattenstroth-automobile.de, Mail: info@kattenstroth-automobile.de

Anzeige Carl.

MODUS CONSULT

PRÄSENTIERT: HIRE TV

UNTERNEHMEN

Goltfisch GmbH

GRÜNDUNG

Januar 2015

KONZEPT

Ermöglichung einer persönlichen, unkomplizierten Bewerbung per Video.

Es gibt wohl wenig was auf die Dauer so frustrierend sein kann wie Bewerbungen schreiben. Vor allem natürlich dann, wenn man immer und immer wieder Absagen erteilt bekommt, und man das Gefühl hat, seine wahren Stärken und Schwächen überhaupt nicht ausreichend darstellen zu können.

Zudem ist ein weitreichendes Problem bei Bewerbungen heutzutage das Fehlen des persönlichen Elementes. Eine typische Bewerbung besteht meistens aus einem Anschreiben, einem Lebenslauf und dem letzten Schulzeugnis, manchmal werden auch Arbeitsproben gefordert. Aber in der Regel bleibt es beim sehr formalen, unpersönlichen Erstkontakt. Weder wird wirklich auf die Persönlichkeit des Bewerbers Rücksicht genommen, noch bekommt man einen authentischen Eindruck des Bewerbers vermittelt. Eine Tatsache, die vielen Bewerbern ziemlich sauer aufstößt. Zurecht, sagen auch viele Experten, denn in der heutigen digitalen Zeit, und den vorhandenen Möglichkeiten, erscheint diese Art der Bewerbung doch ziemlich mittelalterlich.

Zudem bleiben wichtige Fragen unbeantwortet: Passt der Bewerber menschlich zum Team und ins Unternehmen? Arbeitet man gerne mit diesem Menschen zusammen?

Um solche Fragen in Zukunft einfacher beantworten zu können, und die menschliche Komponente bei Bewerbungen in den Vordergrund zu rücken, haben die Gründer der Goltfisch GmbH aus Paderborn eine Software entwickelt, die genau das ermöglichen soll. Das Endprodukt heißt hireTV und ist nicht nur deutlich persönlicher als eine typische Bewerbungsmappe, sondern auch um ein vielfaches einfacher.

Mithilfe dieses Tools haben Bewerber die Möglichkeit sich in einem kurzen, maximal fünf Minuten langem Video vorzustellen und somit einen bleibenden Eindruck zu hinterlassen. Alles was man dafür braucht ist eine Kamera mit der man das Video aufnimmt. Sogar mit einem Smartphone soll eine Aufnahme problemlos klappen und schließlich hochgeladen werden können.

Das Tool wird bei interessierten Unternehmen auf der Internetseite implementiert, oder ein einfacher Link zur Verfügung gestellt. Dann ist es in wenigen einfachen Schritten möglich sein Video direkt vor der Webcam zu drehen. Alternativ ist es aber auch möglich ein Video schon vorher zu drehen, und dieses dann hochzuladen. Das Ganze muss man anschließend nur noch mit Name und E-Mail-Adresse versehen und abschicken.

Praktisch, einfach und schnell stellt sich hireTV dar und hält dieses Versprechen auch. Sowohl daheim am Laptop oder Computer als auch mit dem Smartphone ist es problemlos möglich ein ansprechendes Bewerbungsvideo herzustellen. Die Zukunft wird zeigen ob die Videobewerbung aber auch wirklich genug Tiefe für die flächendeckende Bewerbung bietet. Aber rein vom Prinzip her ist hireTV und die Videobewerbung eine sehr gute Idee, die auf jeden Fall eine große Chance verdient hat.

www.hiretv.de

SCHAUT EUCH DEN FILM ÜBER HIRETV AN!!

www.carl.media/qr/hiretv

1. Gründer Alexander, Marc und Philipp
   Bild: Goltfisch GmbH
2./3. HireTV auf den unterschiedlichsten Endgeräten.
   Bild: Goltfisch GmbH

Vokabeltrainer Ostwestfälisch

mit Matthias Borner

GÜTERSLOHERISCH FÜR ANFÄNGER

Ein Expresssprachkurs »Umgangsostwestfälisch«

Filmszene: GütersLohTV

Vokabel des Monats:

das Hasenbütterken

Als Hasenbütterken bezeichnet man Butterbrote, die z. B. von der Arbeit oder einem Ausflug wieder mit nach Hause gebracht und dann umso genüsslicher am heimischen Küchentisch verzehrt werden. Oft isst man »überkreuz«, d.h. der Vater vertilgt abends die von den Kindern verschmähten Schulbrote, während die Kinder begeistert zu Vaters aus Zeitnot unangetasteten Frühstücksstullen greifen.

Hasenbütterken erkennt man an der harten Kruste und den sich nach außen biegenden Kanten, am glasigen Käserand und dem bunt schillernden Schinken. Der Belag ist frei wählbar, jedoch scheiden Mett, rohe Eier und doppelt aufgewärmter Spinat unter ernährungshygienischen Gesichtspunkten als Hasenbütterkenbelag aus. Warum Bütterken, die den Tag in Tornistern, Aktentaschen und Rucksäcken verbracht haben und nach dem Motto »Morgens geschmiert, abends probiert« vertilgt werden, so unvergleichlich gut schmecken, bleibt ein Rätsel – ebenso wie die Herkunft des Namens.

Rührt die Bezeichnung »Hasenbütterken« daher, dass Rundbrote, wenn sie sich nach einem Tag in der 40 Grad warmen Schulranzenvortasche durchgebogen haben, den Löffeln (Ohren) von Hasen gleichen? Wesentlich nachvollziehbarer klingt die Erklärung, die übrig gebliebenen Bütterken seien von der nutztierhaltenden Landbevölkerung Ostwestfalens an Stallhasen verfüttert worden. Das Grimmsche Wörterbuch wiederum weiß zu berichten: »Hasenbrot ist ein Kinderwort für Brot, das der Jäger nicht auf der Jagd verzehrt, sondern in seiner Jagdtasche wieder mit nach Hause bringt und als vom Hasen herrührend den Kindern gibt.«

Hier geht's zum Film:

www.carl.media/qr/hasenbuetterken

Kamera: Dominique Osea · **Ton:** Daniel Krestovsky · **Kameraassistent:** Marc Poser-Nitschke
Darsteller: Angus Bernards, Valbona »Vali« Blakaj, Matthias Borner, Dominique Paulin · **Szenerie:** Glasenapp am Kolbeplatz, GT

VORVERKAUFS-START: OSTWESTFALENS GRÖSSTE STADTFÜHRUNG

520 Teilnehmer sind eigentlich 500 zu viel für eine Stadtführung – es sei denn, sie besuchen Matthias Borners virtuellen Gütersloh-Rundgang im Theater. Dann bilden 520 Zuschauer die Rekordkulisse für »Ostwestfalens größte Stadtführung« – wie schon in den letzten beiden Jahren, als die Aufführungen innerhalb weniger Tage ausverkauft waren. Die dritte Auflage findet am Samstag, dem **23. Januar 2016**, um 19:30 (bis 22) Uhr statt.

© Matthias Borner

Geboten wird ein abwechslungsreiches, zweistündiges Programm: Matthias Borner wirft einen humorvollem Blick auf die »293 wichtigsten Sehenswürdigkeiten Güterslohs«, die mit einer Bildershow auf der großen Leinwand des Theaters illustriert werden. Das Schauspiel-Duo *Stauffer & Stauffer* demonstriert die Kunst des Improvisation-Theaters und bringt unter lebhafter Mithilfe des Publikums Szenen aus dem Gütersloher Alltag auf die Bühne. Andreas Neuhaus sorgt in seiner Rolle als singender Landwirt *»Bauer Stratenkötter«* mit Hits wie »Bokel, ich komm aus dir« und »Kein Schwein weiß, wo Gütersloh liegt« für den – mehr oder weniger – musikalischen Rahmen.

Karten gibt es ab sofort für 22 Euro bei Gütersloh Marketing, Berliner Str. 63, Tel. 05241 211 36-36.

Mehr Infos unter **www.stadtfuehrung-guetersloh.de.**

CULTUR COMPLIMENT: FREITAG18

Das verflixte siebte Jahr ist geschafft: Seit 2009 begeistert eine ganz besondere Veranstaltungsreihe der Kulturgemeinschaft Dreiecksplatz e.V. jährlich von Mai bis September nun schon das Gütersloher Publikum. Carls Cultur Compliment für bemerkenswerte Aktivitäten im Kulturleben der Stadt geht in diesem Monat an das Erfolgsformat »Freitag18« auf dem Dreiecksplatz.

Als perfekter Start ins Wochenende gefeiert, ist der Besuch am Freitag um 18 Uhr für viele ein fest gesetzter Termin. Vor allem Musik, aber auch Kleinkunst laden dann für eine Stunde zum Verweilen und Genießen ein. Auf dem Steinsockel mitten auf dem Platz stehen dann vorrangig regionale Künstlerinnen und Künstler, aber auch der ein oder andere internationale Act wie die Band »Tinderbox« aus England konnte bereits für ein Gastspiel gewonnen werden. Ebenfalls bemerkenswert: Alle Auftritte werden von Sponsoren der Kulturgemeinschaft Dreiecksplatz finanziert, die so dieses Stück Kultur erst möglich machen. Der hohe ehrenamtliche Aufwand, sowohl Gelder, als auch alle anderen Abläufe zu organisieren, hat somit ein weiteres großes Compliment verdient.

Carl freut sich nach Abschluss der Saison 2015 schon auf ein buntes Programm im Jahr 2016. Von Mai bis September dann wieder jeden Freitag um 18:00 Uhr auf dem Dreiecksplatz.

Bild: Matthias Kirchhoff

Carls Cultur Compliment wird unterstützt durch:

Sparkasse.
Gut für die Kultur.
Sparkasse Gütersloh

Anzeige Carl.

AM 23.10. BEI FREUDEPUR

Das Konzept der Leuchtendesigner von VITA aus Dänemark ist so einfach wie eindrucksvoll: Sie entwickeln ausgefallene Design-Lampen, die in handlicher Verpackung daherkommen und zu Hause schnell zusammengebaut sind. Und doch geht es ihnen um viel mehr: Um die Zukunft innovativer und fortschrittlicher Beleuchtung.

In diesem Jahr ist VITA lighting auf »Europatour«. Ausgehend von Skandinavien werden in drei Monaten alle westeuropäischen Länder inklusive der britischen Inseln angefahren. Das Gefährt: Ein Transporter mit transparentem Glasaufbau, der auf ein gemütlich eingerichtetes Zimmer blicken lässt – und natürlich die große Produktvielfalt des Unternehmens zeigt.

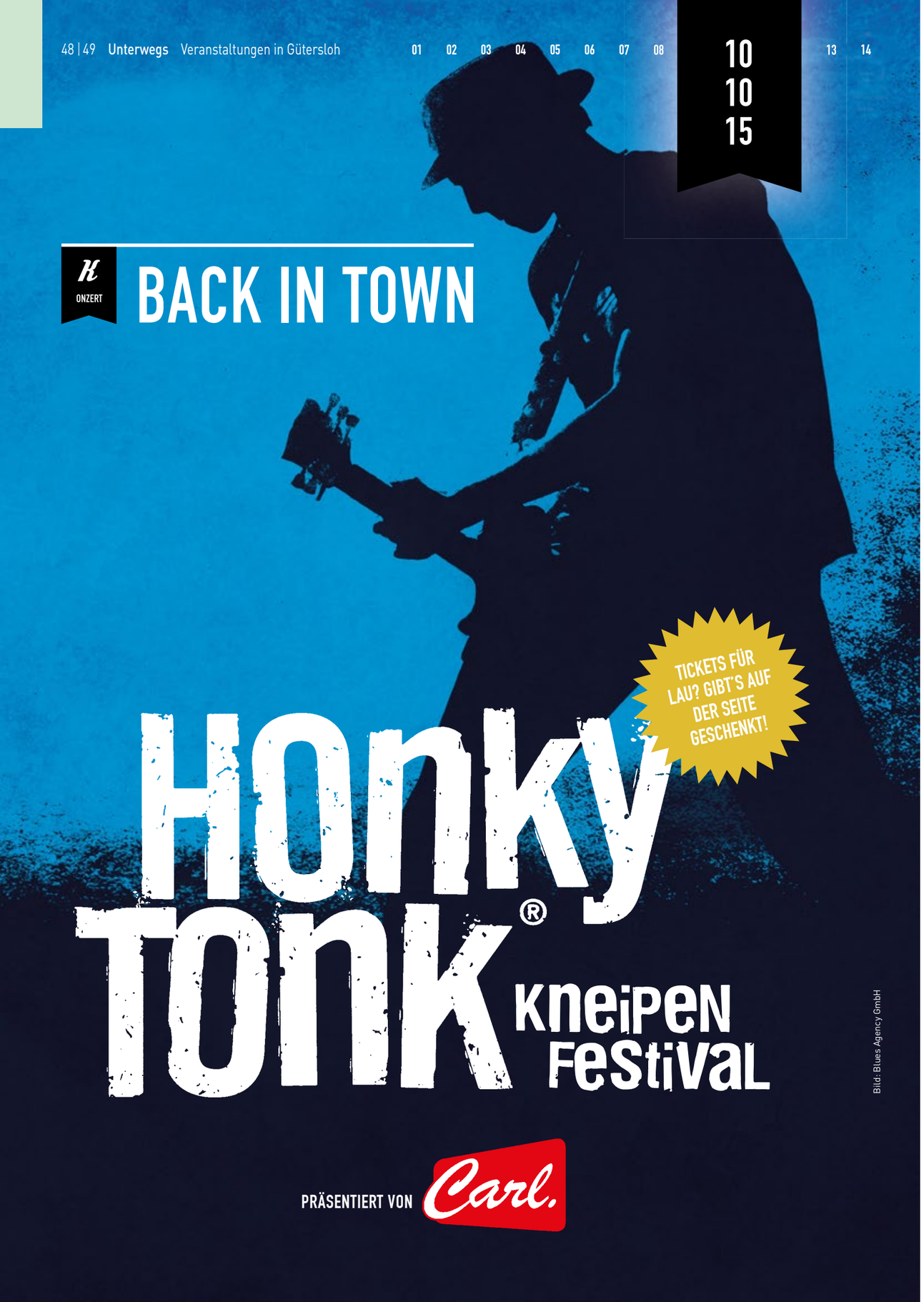
Neben Stuttgart, München und Wiesbaden macht das Kreativ-Team auch Halt in Gütersloh! Denn bereits seit einigen Jahren ist »freudepur« am Dreiecksplatz Exklusiv-Händler für VITA Lichtprodukte.

Am 23. Oktober sind Kunden und Interessierte ab 14:00 Uhr herzlich eingeladen, den Event zu erleben. Ergänzend gibt es eine Weindegustation mit Weinen vom Gut Dr. Loosen begleitet von kulinarischen Köstlichkeiten.

Bilder: Vita Lighting

freudepur

Königsstraße 42 · (Dreiecksplatz)
33330 Gütersloh
Telefon: 0 52 41|23 29 036
Email: shop@freudepur.de



Im Jahr 1993 wurde das Honky Tonk® Festival zum allerersten Mal im fränkischen Schweinfurt gefeiert. Da wussten die Veranstalter noch längst nicht, dass das Festival nach 22 Jahren in ganz Deutschland und über die Grenzen hinaus mehr als beliebt ist. Am 10.10. geht es nun auch in Gütersloh nach einer längeren Verschnaufpause wieder zur Sache.

Livemusik-Fans können sich dann auf eine Innenstadt-Reise zu sieben Musik-Acts begeben. Für ausgelassene Stimmung sorgt an diesem Abend unter anderem die Rock'n'Roll Combo **Boppin'B**, die seit 1985 mit ihrer ganz eigenen Interpretation des Rock'n'Roll die Bühnen dieses Planeten und in diesem Jahr das Kesselhaus der Weberei unsicher machen. Ihre Live-Performance ist auch in Gütersloh bekannt und besticht durch die teilweise akrobatischen Showeinlagen.

ALLE BANDS // ALLE BÜHNEN

01 Alex // Strenger Str. 11

20:00 bis 01:00 Uhr: JAMSTREET
Soul-, Funk- & Partyklassiker

02 Bankery // Kökerstr. 5

20:00 bis 01:00 Uhr: Sydney Ellis Quartett
Blues & Jazz aus L.A.

03 Brauhaus Kneipe // Unter den Ulmen 9

20:00 bis 01:00 Uhr: D'mützen
Akustik-Songs die gute Laune machen!

04 Brauhaus Saal // Unter den Ulmen 9

21:00 bis 02:00 Uhr : The Cantles
The Original Sound of the Sixties

05 Café & Bar Celona // Am Kolbeplatz 11

20:00 bis 01:00 Uhr: Big Lenny Power Exson
Funk, Soul & Motown

06 Weberei Kesselhaus // Bogenstr. 1-8

20:00 bis 01:00 Uhr: Boppin'B
Fetziger Rock'n'Roll

07 Weberei Kneipe // Bogenstr. 1-8

20:00 bis 01:00 Uhr: LIEDFET
Liedermaching Untergrund

Brachiales »Liedermaching« erwartet die Besucher bei **Liedfett** in der Kneipe der Weberei. Mit Kazoo, Gitarre und Cajón geben sie den Takt vor und nach ein paar Minuten lassen sich die Musikfans gerne von der Spielfreude der Jungs anstecken.

Jamstreet lassen eine druckvolle Mischung aus funky Grooves, erdigem Rock und coolem Soul im Alex aufleben. Auf partytaugliche und tanzbare Soul-, Funk- und Rockklassiker, die mit Latin- und Jazz-Einflüssen angereichert werden, darf man sich hier freuen.

Ebenfalls mit dabei ist **Sydney Ellis** – eine der beliebtesten Blues-, Jazz- und Gospelsängerinnen in Europa. Sie wird mit ihrer samtigen Stimme und dem unverwechselbaren Blues und Soul Musikfans im Bankery begeistern.

Mit dem Duo **»Dmützen«** wird's auf jeden Fall sehr unterhaltsam. Sie spielen bekannte Songs von Rock, Pop über Schlager bis Stimmungsmusik und überzeugen mit Gesang, Gitarre und Beat. Zu hören gibt's das in der Brauhaus-Kneipe.

Im Brauhaus-Saal sind gleichzeitig **The Cantles** zu Gast. Ab 21:00 Uhr werden hier die 60er Jahre wieder aufleben. Hits der Beatles, Rolling Stones, Kinks, Searchers, Buddy Holly und vielen anderen mehr lassen die Herzen der Zuhörer höher schlagen und wecken so manche Erinnerung.

Big Lenny Power Exson wird die Besucher vom Café & Bar Celona mit seiner warmen, souligen Stimme begeistern. Er tourte schon als junger Musiker durch die Clubs von Chicago und machte Bekanntschaften mit diversen Stars der Blues-Szene, in der Glanzzeit mit Soul und Blues.

Karten gibt es im Vorverkauf für 12 Euro bei allen bekannten VVK-Stellen, in der Geschäftsstelle der Glocke in Gütersloh und bei der Gütersloh Marketing. Unter www.honky-tonk.de sind Online-Tickets verfügbar. Am Veranstaltungsabend kosten die Bändchen 15 Euro.

www.carl.media/qr/honkytonk15

MEHR INFOS GIBT'S HIER!

03 | 10

MARKT

TRÖDEL-TIPP

Echter Trödel vor historischer Kulisse hat zum Tag der deutschen Einheit in Spexard Tradition. Auf dem Platz vor dem Zweiständer-Bauernhaus von 1536 gibt es dann ausschließlich Angebote aus Privathand. Für die Verpflegung der Gäste sorgt der Heimatverein – eine echte Empfehlung für alle Flohmarkt-Fans! **Ab 8:00 Uhr · Spexarder Bauernhaus**

04 | 10

KONZERT

TASCHENLAMPENKONZERT

Zum Abschluss der Michaeliswoche laden die Stadtwerke Gütersloh alle Familien wieder zu einem ganz besonderen Konzert auf der Freilichtbühne im Mohns Park ein. Die Gruppe RUMPELSTIL aus Berlin gibt dort ein »Taschenlampenkonzert«. Wichtigstes Mitbringsel ist die Taschenlampe, denn die brauchen Groß und Klein zum Mitsingen und »Mitleuchten«. Außerdem sollten die Besucher Decken und Kissen und wetterfeste Kleidung mitbringen, um es sich unter dem frühherbstlichen Himmel bequem zu machen. In der Abenddämmerung wird dann mitgesungen, getanzt und gehüpft.
18:00 bis 20:00 Uhr · Freilichtbühne Mohns Park

Bild: Rumpelstil PR

04 | 10

UMZUG

IM NACHBARDORF

ERNTEDANKUMZUG

Anfang Oktober rollt er wieder durch die Straßen von Clarholz: Der größte und wohl schönste Erntedankumzug in Deutschland. Aus heimischen Gemüse- und Obstsorten entstehen ideenvoll geschmückte Wagen. Auch die Kornbilder, geklebt aus verschiedenfarbigen Getreidekörnern, finden immer wieder große Bewunderung. Nicht zu vergessen die aktuellen und humorvollen Themenwagen und die vielen phantasievollen Fußgruppen. Für den musikalischen Rahmen sorgen die Fanfaren- und Spielmannzüge, die aus der nahen Umgebung nach Clarholz kommen.
Festumzug ab 14:30 Uhr · Informationen: www.erntedank-clarholz.de

Bild: Erntedank Clarholz

04 | 10

INFOTAG

IM NACHBARDORF

EINBLICK INS LIND HOTEL

Das Lind Hotel an der Ems in Rietberg öffnet allen Freunden, Besuchern und interessierten Gästen seine Pforten und gewährt einen Blick hinter die Kulissen. Unterschiedlich arrangierte Tagungsräume auf dem neusten Stand der Technik sowie geschmackvoll eingerichtete Zimmer und Suiten stehen dann zur Besichtigung bereit. Zudem erhalten die Besucher die Möglichkeit, den fachkundigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Hotels im Bereich Küche, Konditorei, Floristik und Service über die Schulter zu schauen. Wem das nicht reicht: Auch das Lind am See auf dem Gelände der Landesgartenschau darf an diesem Tag gern erkundet werden.
11:00 bis 18:00 Uhr
Lind Hotel Rietberg und Lind am See
www.lind-hotel.de

Bild: Lind Hotel

03 | 10

INFOTAG

TAG DER VEREINE

»Gemeinsam aktiv sein und etwas in Gütersloh bewegen« - das Motto zum Tag der Vereine 2015 gibt die Richtung klar vor. Bereits zum siebten Mal begrüßen zahlreiche Gütersloher Vereine die Besucher in Zusammenarbeit mit der Gütersloh Marketing im Rahmen der Michaeliswoche. Mit dabei sind zum Beispiel der TSC Grün-Weiß-Casino Gütersloh, der Shanty-Chor »Die Luttermöwen«, der Chor »Russkaja Duscha« und die Tänzer des Folklorekreises Gütersloh, aber auch neue Teilnehmer wie zum Beispiel der Behindertenbeirat der Stadt Gütersloh und auch die frisch gegründete »Deutsch-Französische Gesellschaft Gütersloh« hat sich direkt zur Veranstaltung angemeldet.
12:00 bis 16:00 Uhr · Vorplatz Theater Gütersloh

Bild: Gütersloh Marketing

04 | 10

MARKT

BAUERNMARKT

Tradition hat mittlerweile auch der Handwerker- und Bauernmarkt auf dem Kiebietzhof. Zum 21. Mal lädt die Veranstaltung zum Erleben, Entspannen und Genießen ein. Handwerker bieten ihre Waren an, der Kiebitzhof-Laden hat seine Türen geöffnet, Mitmach-Aktionen, Musik und leckeres Essen laden zum Verweilen ein. Eine großartige Einladung also, um den Herbst zu begrüßen.
10:00 bis 17:00 Uhr · Kiebitzhof Gütersloh
www.kiebitzhof.de

Bild: Wertkreis Gütersloh

03 | 10

FILM

Anzeige

Bild: Cinestar

METROPOLITAN OPERA LIVE

In diesem Monat startet die preisgekrönte Veranstaltungsreihe der Live-Übertragungen aus der New Yorker Metropolitan Opera in eine neue Saison. Bereits in der zehnten Spielzeit kommt die Serie in die deutschen und österreichischen Kinos - unter anderem auch ins Cinestar in Gütersloh.
In der Saison 2015/16 werden zehn Übertragungen präsentiert, die einen vielfältigen Querschnitt durch das Opernrepertoire bieten, wobei der Schwerpunkt auf den italienischen Klassikern von Giuseppe Verdi und Giacomo Puccini liegt. Auf dem Programm stehen sechs Neuproduktionen international renommierter Regisseure.

Den Start macht Anna Netrebko als Leonora in Verdis Il Trovatore an der Seite von Dmitri Hvorostovsky und Yonghoon Lee. Im Anschluss stehen ebenfalls im Oktober mit Verdis Otello und Wagners Tannhäuser weitere Highlight auf dem Programm.

03.10.2015
Guiseppe Verdi: Il Travatore
19:00 bis ca. 22:10 Uhr
(1 Pause)

17.10.2015
Guiseppe Verdi: Otello
19:00 bis ca. 22:30 Uhr
(1 Pause)

31.10.2015
Richard Wagner: Tannhäuser
17:00 bis ca. 21:35 Uhr
(2 Pausen)

6,00€ RABATT-COUPON ZUM DOWNLOAD!

www.carl.media/qr/metop

CineStar
So macht Kino Spaß.

Kaiserstr. 30 · 33330 Gütersloh
www.cinestar.de

PROGRAMM

15.10.
16:00 Uhr · Fassanstich mit BM Maria Unger und Session Sax Duo
18:30 Uhr · Barfly mit Gerry Spooner & friends

16.10.
15:00 bis 17:30 Uhr · Veteras Swing Jazz Band
19:30 bis 21:30 Uhr · Jorge & the Rock it's

17.10.
11:00 bis 13:00 Uhr · Trio Ternär
15:00 bis 17:00 Uhr · Stadtorchester Brackwede
19:30 bis 21:30 Uhr · Orange House 7

18.10.
15:00 bis 17:00 Uhr · Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr
17:00 bis 18:00 Uhr · Gewinnspiel mit Jürgen Behnke

Bild: Verkehrsverein Gütersloh

15|10
m
ARKT

SCHINKEN SCHINKEN SCHINKEN

Einmal darf sie noch: Maria Unger eröffnet den Gütersloher Schinkenmarkt am 15. Oktober mit dem traditionellen Fassanstich. Mit dabei ist dann natürlich auch der »Gütersloher Fuhrmann« Guido Stöckmann. Und auch sonst darf man genau das erwarten, wofür der Markt einst geschaffen wurde: Wurst- und Schinkenspezialitäten der Region in unzähligen Varianten, Ziegenkäse und Wein aus der französischen Partnerstadt Chateauroux, das Marktbier der Barre-Brauerei und viel, viel, viel Deftiges zum Genießen!

Touristischer Partner ist in diesem Jahr die Gemeinde Bad Essen, die an ihrem Stand mit Infomaterial und heimischen Spezialitäten kräftig für ihre Region werben wird. Der Ort Bad Essen liegt im Naturpark Terra Vita des Osnabrücker Landes an der Deutschen Fachwerkstraße. Insgesamt sind in diesem Jahr wieder rund 30 Stände zu erwarten.

Das Rahmenprogramm auf der Bühne bietet Bands, Orchester und zum Abschluss am Sonntag das Gewinnspiel mit lustigen Fragen rund um den Schinkenmarkt. Moderiert wird dieses vom Verkehrsvereins-Vorstand Jürgen Behnke und dem Gütersloher Furhmann. Also: Alles wie immer. Carl wird den Markt fast direkt vor der Tür genießen!

15.10.15 bis 18.10.15
Do. 16:00 bis 22:00 Uhr
Fr. & Sa. 11:00 bis 22:00 Uhr
So. 11:00 bis 20:00 Uhr

Bild: Thomas Redeker

Bild: PR Dizzy Dudes

16|10
p
ARTY

ROCKTOBERFEST

Eine neue Form des Oktoberfestes startet die Weberei in diesem Jahr an gleich drei Tagen: Das »Rocktoberfest«. Live-Musik, echtes Oktoberfest-Bräu in Mass-Krügen, eine deftige Mahlzeit und der ultimative Rocktoberfest-Wettbewerb sollen für tolle Stunden sorgen. Gekürt wird das ausgefallenste Trachten-Outfit der Damen und der stärkste Lederhosen-Mann des Abends beim Mass-stemmen. Live gibt es am 16.10. die Dizzy Dudes zu hören, am 17.10. spielen die Fulltones – anschließend jeweils mit Party bis zum Morgengrauen. Der Sonntag (18.10.) lockt dann mit einem Frühschoppen.
16.10. und 17.10. jeweils ab 19:00 Uhr · 17.10. ab 10:00 Uhr · Weberei Gütersloh · www.die-weberei.de

Bild: Fotolia

17|10
m
ARKT

TRÖDEL-TIPP II

Ein letztes Mal in diesem Jahr findet der Volksflohmarkt am Heidewaldstadion statt. Im tollen Ambiente bieten hier überwiegend Privatverkäufer an – also echte Trödler! Im Winter zieht der Flohmarkt übrigens nach Batenhorst um und findet dort unter anderem am 25.10. im Trockenen statt.
08:00 bis 15:00 Uhr · Heidewaldstadion Gütersloh
www.volksflohmarkt.de

PURISMUS IN PERFEKTER ELEGANZ
ZU HAUSE IM BÜRO STATT IM BÜRO ZUHAUSE

girsberger
office seating

Die ganze Welt der Wohnmöbel, Büros und Objekteinrichtungen. Rufen Sie uns an ...

hölscher büros
büromöbel objekteinrichtungen

röntgenstraße 2
33378 rheda-wiedenbrück
tel. 05242 | 46741
www.hoelscher-bueros.de
info@hoelscher-bueros.de

18 | 10

K ONZERT

BACH II

Das zweite Konzert der Isselhorster Bach-Konzert-Reihe in der Evangelischen Kirche in Isselhorst steht ganz im Zeichen der Orgelwerke von Johann Sebsatian Bach. Adrian Büttemeier und seine Detmolder Kommilitonin Mona Rozdestvenskyte laden ein, mit einem Gläschen Wein auf der Orgelempore Platz zu nehmen, um neue Zugänge und Einblicke in das Bachsche Orgelschaffen zu erhalten. Außer verschiedenen Werken und Werktypen Bachs sollen auch Vorbilder und Vorgänger sowie Nachfolger und Nachahmer seines Stils erklingen. Dabei stehen sowohl Namen wie Buxtehude und Haßler als auch Carl Philipp Emanuel Bach und Franz Liszt auf dem Programm.
18:00 Uhr · Evangelische Kirche Isselhorst

Bild: Förderverein Kirchenmusik Isselhorst

18 | 10

T HEATER

DIE VERWANDLUNG

Die Metamorphose kommt über Nacht: der Mensch Gregor Samsa erwacht als Käfer. Die kleinbürgerliche Familie, die wirtschaftlich von Gregor abhängig ist, fällt aus allen Wolken. Nicht nur seine äußere Erscheinung, auch alle Eigenschaften, die Gregor bisher auszeichneten, wie Mobilität, Anpassung und Arbeitseifer, sind mit einem Mal verloren gegangen... Kafkas Erzählung, erschienen 1912, gehört zu den Meisterwerken der Weltliteratur, die unzähligen Interpretationsmöglichkeiten Raum bietet. Die Spieler des neugegründeten »Junges Theater Gütersloh« erforschen gemeinsam mit Regisseur Christian Schäfer den Kosmos Kafka auf der Theaterbühne.
19:30 Uhr · Studiobühne Theater Gütersloh
auch am 19.10 und 20.10.2015 um 19:30 Uhr

20 | 10

K ONZERT

Carl's Favorit

Bild: G-Town Music OWL

Gerade noch war Kai Wingenfelder (Stimme von »Fury in the Slaughterhouse«) mit seiner Band »Wingenfelder« bei der Woche der kleinen Künste zu Gast und begeisterte dort. Nun kommt er mit dem Projekt »Baltic Sea Child« auf Einladung von GTownMusic OWL erneut in die Stadt. Die Band ist im Irish Folk in klassischer Besetzung anzusiedeln, der trotzdem hier und da irgendwie moderner klingt als das, was man normalerweise erwartet. Auf der einen Seite jede Menge gute Laune, auf der anderen Seite Balladen. Und dazwischen: nichts ! »Wenn es im Bein zuckt oder im Herz schmerzt, kann man nicht alles falsch gemacht haben«, ist das Motto, das sich durch das ganze Album und die Konzerte zieht: »Baltic Sea Child« haben Spaß und das macht Spaß! **Unterstützt von: Nikolaas van Dijk (R.I.P.), Stephan van Dijk, movin Verlag und Carl.**

19:00 Uhr · Weberei Gütersloh
Karten im Vorverkauf bei der Gütersloh Marketing, in der Weberei und bei GTownMusic

21 | 10

K ONZERT

THE PICTUREBOOKS

Hamburg, Berlin, Hannover, Köln, Frankfurt, München – und endlich auch mal wieder Gütersloh. Die Picturebooks machen auf ihrer »Imaginary Horse Tour 2015« Halt in der Weberei und wollen hier mal wieder richtig abräumen. In einer längeren Auszeit wurde in der Garage neben dem Studio an alten Yamahas und Harleys geschraubt, ganz nebenbei und unbeabsichtigt gewann Sänger Fynn mit seiner »Shovel« zwei dicke Preise bei internationalen Events, man fuhr viel Skateboard und flog in die USA um sich einfach mal inspirieren zu lassen, ohne Ziel, ohne Druck. Nun Gütersloh. Wir sind gespannt.
20:00 Uhr · Weberei Gütersloh · www.die-weberei.de

Bild: Silverado Schoolyard

21 | 10

T HEATER

SCHLADO: JÜRGEN BECKER

Jürgen Becker gehört zu den bekanntesten Kabarettisten Deutschlands und das nicht nur als einer der tragenden Eckpfeiler der legendären »Mitternachtsspitzen« oder eine Hälfte der wöchentlichen »Frühstückspause« im WDR. Sein Programm »Der Künstler ist anwesend« vereint genussreich bildende Kunst und Kleinkunst. Nach diesem Parforceritt durch die Kunstgeschichte weiß man genau, was über Gotik und Romanik zum Barock mit Rubens sprichwörtlichem Fleisch dicker Frauen führte.
20:00 Uhr · Theater Gütersloh

Bild: Kulturräume Gütersloh

17 | 10

K ONZERT

Bild: Bertelsmann

NEUE STIMMEN

46 Opernsängerinnen und -sänger haben sich für die Endrunde des Internationalen Gesangswettbewerbs Neue Simmen 2015 qualifiziert. Insgesamt hatten sich 1.318 junge Talente zur Teilnahme an den weltweiten Vorauswahlen in 26 Städten von Berlin bis Melbourne beworben. Die Finalwoche des Wettbewerbs findet vom 17. bis zum 24. Oktober 2015 wieder in Gütersloh statt.

Die Künstler kommen in diesem Jahr aus 30 Nationen: Die größten Gruppen stellen Russland mit fünf Teilnehmern, China und Südafrika mit jeweils vier Teilnehmern. Es folgen Südkorea, Georgien, Mexiko, Japan, die Ukraine und Deutschland mit jeweils zwei Sängern. Es werden Geldpreise in Höhe von insgesamt 60.000 Euro an die jeweils drei Erstplatzierten vergeben. Die öffentlichen Generalproben sowie das Semifinal- und Finalkonzert sind eine tolle Möglichkeit, einmal in die große Welt der Oper einzutauchen. **17.10. bis 24.10. · Diverse Termine im Theater Gütersloh · Infos unter www.neue-stimmen.de**

22 | 10

K ONZERT

NEUE MUKKE

Mit »Musik und Kunst im Kesselhaus«, in Kurzform »MuKKe« benannt, startet im Oktober ein neues Format in der Weberei Gütersloh. An jedem vierten Donnerstag in den Monaten September bis Mai wird hier bei freiem Eintritt mindestens zwei Gruppen oder Einzelakteuren die Gelegenheit gegeben, ihr Programm zu präsentieren. Das mögliche Spektrum umfasst Musikstile aller Richtungen aber auch Theater und andere darstellende Künste. Auch eine Kombination verschiedener Sparten ist natürlich möglich, erklärt Mitinitiator Jürgen Droop die Idee.

Ganz besonders angesprochen werden auch Kunst-, Musik- und Theaterprojekte der lokalen Schulen. Aber auch regionale Chöre und andere Gruppen können sich im Rahmen von MuKKe präsentieren, um Kunstinteressierten jeden Alters die Früchte ihrer Arbeit näher zu bringen. MuKKe soll somit neben Formaten wie zum Beispiel der Acoustic Session im Gütersloher Brauhaus ein weiteres Forum für lokale und regionale Kultur werden. Das Kesselhaus der Weberei ist mit seinem historischen Ambiente und seiner tollen Akustik dafür bestens geeignet.

Das MuKKe-Programm wird von vier ehrenamtlichen Güterslohern kuratiert: Thomas Heinrich und Jürgen Droop haben in den Anfangsjahren der Weberei bereits das Kulturprogramm maßgeblich mitgestaltet. Unterstützt werden sie vom Lehrer und aktiven Musiker Erwin Ott sowie Lisa Ott, Kunsttherapeutin und freischaffende Künstlerin. Die »Vier von MuKKe« sind überzeugt davon, dass ihr ehrenamtliches Engagement zusätzliche Impulse und Qualitäten einbringen kann, die das bisherige Angebot der Weberei bereichern.

Bild: Weberei Gütersloh

Am ersten Abend der Reihe werden sich das Akustik-Duo »Fortezza« und die Soul-Band »Area Soul« die Bühne teilen. Während der Veranstaltung wird ein »Hut« rumgehen, dessen Inhalt sich die auftretenden Künstler am Ende des Abends teilen. So hat das Publikum eine unmittelbare Möglichkeit, seine Anerkennung und Wertschätzung für das Dargebotene zu bekunden. **20:00 Uhr · Weberei Gütersloh**

Bild: Stimmbande

25 | 10

K ONZERT

STIMMBANDE

Der regelmäßige Blick auf die äußerst gut aufgestellte Gütersloher Chor-Landschaft lohnt sich gleich mehrfach: Einmal ob der hohen Qualität der Sängerinnen und Sänger, durchaus aber auch aufgrund der doch grandiosen Konzert-Titel. »Mopsfidel: Lieder von flüchtigen Tieren und tüchtigen Leuten« lautet das Motto der »StimmBande« bei ihrem Konzert in der Apostelkirche. Neben den Liedern zum Motto gibt es eine Auswahl von beliebten Popsongs, ergänzt durch das Jazzquartett »upstairs again«. Der Eintritt ist frei, der Chor und der Förderverein Apostelkirche freuen sich aber über eine Spende. **17:00 Uhr · Apostelkirche Gütersloh**

26 | 10

K ONZERT

GITARRENKUNST

Quasi in letzter Minute vor Redaktionsschluss, aber unbedingt erwähnenswert hat uns die Meldung erreicht, dass der australische Ausnahmegitarrist Michael Fix ein Konzert in Gütersloh gibt. Er entlockt seiner Akustikgitarre so herrlich faszinierende Klänge und Melodien bis hin zu orchestralem Charakter, dass er hier als Geheimtipp unbedingt einen Platz bekommen musste. Unbedingt hingehen!
20:00 Uhr · MusikGalerie am Dreiecksplatz
Infos: www.musikgalerie.com

Mehr Sicherheit für Ihr Zuhause

Kommen Sie zu den Sicherheitstagen am 24. und 25. Oktober

An beiden Tagen von 11 bis 17 Uhr – Sicherheitsexperten und Polizei informieren. Seien Sie sicher!

Vortragsprogamm und weitere Infos unter: www.einbruchschutz-mesken.de

Bei Ihrem Fachbetrieb für Gebäudesicherheit

GM MESKEN Tischlerei SEIT 1905

Mesken GmbH · Friedrichsdorfer Str. 54 · 33335 Gütersloh · Tel.: 05241 – 97690 · www.mesken-gt.de

29 | 10

T HEATER

ERWIN GROSCHE

In seinem neuen Programm macht der wohl ungewöhnlichste Kleinkünstler Deutschlands Ernst. Neue Geschichten und Lieder über Annäherungsversuche an Menschen, Tiere und Dinge. Da wird (endlich) die Symbolik des Streuselkuchens erklärt, über das Ausgleiten in Dusche und Bad philosophiert, ein Wasserhut wird vorgestellt und wertvolle Tipps werden gegeben, wie man ein Leben aus der Ferne führen kann. Ein Kleinkunst-Highlight, dessen Besuch sich erfahrungsgemäß lohnt.
20:00 Uhr · Stadthalle · kleiner Saal

Bild: Harald Morsch

30 | 10

P ARTY

SWINGT

»SwinGt« holt das Lebensgefühl der 1920erJahre nach Gütersloh in die Weberei - mit Musik von DJ Robbe und DJane Claudia. Das ist tanzbarer Swing und rhythmischer Jump Blues mit einer Prise groovigem Jitterburg und ganz viel guter Laune. Hep hep! Im Preis inbegriffen ist ein Swingtanz-Schnupperkurs für Lindy Hop-Interessierte. Als Special gibt es unter anderem wieder die Cupcake-Ecke vom »Kaffeeklatsch bei Anja«.
Tanzkurs für Beginner ab 19:00 Uhr und Party ab 20:00 Uhr · Weberei Gütersloh

Bild: Johnny Reb

05 | 11

DER NEUE CARL KOMMT!

30 | 10

K ONZERT

STEPHAN BECKER TRIO

»Poetisch und mit originellen Songideen kommt die Musik des Stephan Becker Trios daher. Eine romantische Ader hat sie, aber sie kann auch ganz schön grooven«, schrieb das Fono Forum. In Gütersloh steht den drei Künstlern und dem Publikum eine spannende Begegnung bevor, denn hier treffen sie auf den US-amerikanischen Sänger Kenny Wesley. Der Zweitplatzierte des Gesangswettbewerbs beim Montreux Jazz Festival 2013 und jetzt in Berlin lebende Musiker ist bekannt für hochenergetische Auftritte und seine vier Oktaven umfassende Stimme. Das alles im Rahmen der Reihe »Jazz in Gütersloh«.
20:00 Uhr · Stadthalle Gütersloh Kleiner Saal

Bild: Stephan Becker Trio

05 | 11

K ONZERT

ACOUSTIC SESSION SPEZIAL

Fünfeinhalb Jahre nach ihrer Gründung lädt die »Acoustic Session« einmal mehr zum Feiern ein. Im November gibt es eine Spezial-Ausgabe – ohne offene Bühne, dafür mit zwei tollen Acts auf der Bühne und drei Stunden Konzert bei frei(willig)em Eintritt. Zu erleben ist dann ein »Best Of« der Gütersloher Freiluft-Saison 2015. Denn »Friling« sorgten bereits bei der Eröffnung der Woche der kleinen Künste in diesem Jahr mit ihrem Swing für einen grandiosen Auftakt. Vollständig machen das Programm »Haggerty & Norton« um den bekannten Sänger Steve Haggerty. Das Quartett hat in diesem Jahr auf der Freilichtbühne in Mohns Park gastiert – Haggerty ist zudem Stammgast der jährlichen »smallstars«-Konzerte in der Weberei. Eine tolle Mischung – unser Tipp für den Monatsanfang!
20:00 Uhr · Gütersloher Brauhaus

Carl's Favorit

Bild: Friling

FITNESS-SHAKE-COUPON
Bitte zum Infoabend mitbringen. Einlösen und genießen.
Gültig bis 15.11.2015. Nur ein Coupon pro Person.

BIS 07 | 02

IM NACHBAR DORF

Bild: Angela von Brill

LICHTSICHT 5 – PROJEKTIONS-BIENNALE

Es ist wieder soweit: Die kristallinen, mit Salzwasser berieselten Schwarzdornwände werden mit etwa einem Kilometer Länge nicht nur zur längsten, sondern gleichzeitig auch zur gesündesten Leinwand der Welt – inmitten des Kurortes Bad Rothenfelde. Die »lichtsicht 5« blickt mittlerweile auf 10 Jahre Erfahrung zurück. Diese außergewöhnliche Plattform für Projektionskunst hat sich zu einem in der Kunstwelt etablierten Ereignis entwickelt. Das kommt nicht von ungefähr, denn den Organisatoren ist es gelungen, intellektuell schwergewichtige Kuratoren für die künstlerische Gestaltung der Veranstaltung zu gewinnen, die ihrerseits wiederum weltweite Kontakte zu großartigen Künstlern haben. Detaillierte Informationen zu Künstlern und Projektionszeiten gibt es online. **Gradierwerke Bad Rothenfelde · www.lichtsicht-biennale.de**

10 | 10 BIS 14 | 10

JUNGBRUNNEN SKULPTUREN-POOL

Olaf Jung, geb. 1969, ist ausgebildeter Bildhauermeister und staatlich geprüfter Steingestalter. Er arbeitet als freischaffender Bildhauer und Künstler in Freiburg und ist international tätig seit 1998. Unter dem Titel »JUNGBRUNNEN« konnte ihn das Parkbad für eine Ausstellung in ganz besonderer Atmosphäre und themengerechter Inszenierung begeistern. Die Werkschau seiner fließenden Skulptur-Objekte findet als Installation im Parkbad-Pool statt.
Parkbad Gütersloh · www.parkbad-gt.de

Bild: Olaf Jung

23 | 10 BIS 13 | 12

IM NACHBAR DORF

SCHNITTMENGE

Im Jahr 2009 schlossen sich 14 Bielefelder Künstlerinnen und Künstler zur Gruppe »K14« zusammen und stellen seitdem gemeinsam regional und überregional aus. K14 verbindet außer ihrer professionellen künstlerischen Arbeit auch ihr gemeinsamer gesellschaftspolitischer Denkansatz. Unabhängig vom Kontext, in dem Kunst entsteht, reagiert der Künstler oder die Künstlerin immer auch auf gesellschaftliche Gegebenheiten. »Kunst ist eine Form der ästhetischen Intervention«, heißt es in der Ankündigung. Dies bildet die Basis für das Selbstverständnis dieser Gruppe. Sie zeichnet sich durch unterschiedliche Arbeitsweisen aus und es sind (fast) alle Bereiche künstlerischer Darstellungsformen vertreten: Malerei, Zeichnung, Bildhauerei, Fotografie, Objekte, Installation und Videokunst.
Galerie im Haus Samson Herzebrock-Clarholz
www.kunstverein-gruppe13.de

Bild: Kunstverein Gruppe13

bis 03.10.	Der Weg zur deutschen Einheit Stadtmuseum Gütersloh
09.10. bis 08.11.	Zeitspuren 1.0.DE oder Ein Teil vom Ganzen · Forum der Stadthalle Gütersloh
09.10. bis 10.11.	Andrea Ridder: Bridges Produzenten-Galerie Bielefeld
18.10. bis 15.11.	Beate Freier-Bongartz und Wolfgang Meluhn Paar Excelence · Galerie »et« Versmold
bis 18.10.	Cocteau trifft Picasso Kunstmuseum pablo picasso Münster
bis 25.10.	derzeit · Veerhoffhaus Gütersloh
bis 25.10.	Spurensuche. Im Dialog Daniel-Pöppelmann-Haus Herford
bis 08.11.	Dorothe Wenzel: bitte weitersagen! Städt. Galerie Alte Lederfabrik Halle (Westf.)

bis 08.11.	Viva Victoria · Museum Huelsmann Bielefeld
bis 29.11.	Der Berliner Skulpturenfund Lippisches Landesmuseum Detmold
bis 29.11.	Simone Beckmann: Bewegung · Kieferorthopädische Praxis am Kolbeplatz Gütersloh
bis 06.12.	Weltvermesser – Das goldene Zeitalter der Kartographie · Weserrenaissance-Museum Schloss Brake (Lemgo)
bis 13.12.	Caritas · Diözesanmuseum Paderborn
bis 29.05.	Leben in der Dunkelheit Museum für Naturkunde Münster
bis 10.07.	Frauen in der Computergeschichte Heinz Nixdorf MuseumsForum Paderborn

OKT

01 10 15

MICHAELISKIRMES
Marktplatz · Bis 04.10.2015

ACOUSTIC SESSION
mit Jefferson Thomas u.a. · 20:00 Uhr
Gütersloher Brauhaus

KONZERT: KAPELLE PETRA
20:00 Uhr · Weberei

03 10 15

TRÖDELMARKT
am Spexarder Bauernhaus · ab 8:00 Uhr

FRÜHSCHOPPEN
am Tag der deutschen Einheit · 11:00 Uhr
Spexarder Bauernhaus

TAG DER VEREINE
ab 12:00 Uhr · Vorplatz Theater Gütersloh

POOL POSITION: BAND »GIFT« LIVE
18:00 Uhr · Parkbad Gütersloh

JAZZ IN GÜTERSLOH
Alexander von Schlippenbach · 20:00 Uhr
Theater Gütersloh

04 10 15

21. HANDWERKER- UND BAUERNMARKT
10:00 bis 17:00 Uhr · Kiebitzhof Gütersloh

TAG DER OFFENEN TÜR IM LIND HOTEL
11:00 bis 18:00 Uhr · Lind Hotel Rietberg

TASCHENLAMPENKONZERT MIT RUMPELSTIL
18:00 Uhr · Freilichtbühne Mohns Park

05 10 15

LITERATURKINO: DEN MENSCHEN SO FERN
20:00 Uhr · Bambikino

07 10 15

JAY MINOR UND JEFFERSON THOMAS (USA)
20:00 Uhr · live · Vinus am Kolbeplatz

08 10 15

BARFLY
mit Gerry Spooner & Friends · 20:00 Uhr · Weberei

09 10 15

PARADANCE OKTOBERFESTPARTY
18:00 Uhr · Weberei

KNEIPENQUIZ
20:00 Uhr · Weberei

JAMAICAN VIBEZ
23:00 Uhr · Weberei

10 10 15

MESSE FÜR DIE FRAU
10:00 Uhr · Stadthalle Gütersloh · Großer Saal

HONKY TONK® FESTIVAL
ab 20:00 Uhr · Innenstadt

11 10 15

MESSE FÜR DIE FRAU
10:00 Uhr · Stadthalle Gütersloh · Großer Saal

OBERLIGA: FC GÜTERSLOH
gegen FC Eintracht Rheine · 15:00 Uhr
Heidewald-Stadion

12 10 15

HIP-HOP TANZTHEATER-WORKSHOP
14:00 bis 17:00 Uhr · Studiobühne Theater Gütersloh
bis 14.10.2015

13 10 15

VOGELFREI – U20 SLAM
19:00 Uhr · Weberei Gütersloh · Wintergarten

15 10 15

SCHINKENMARKT
Berliner Platz Bis 18.10.2015

16 10 15

ROCKTOBERFEST
mit den Dizzy Dudes · 19:00 Uhr · Weberei

17 10 15

VOLKSFLOHMARKT
08:00 bis 15:00 Uhr · Heidewaldstadion Gütersloh

STAR WARS READS DAY
11:00 bis 16:00 Uhr · Mayersche Buchhandlung

ROKTOBERFEST
mit The Fulltones · 19:00 Uhr · Weberei

KARAOKE-PARTY
21:00 Uhr · Brasserie Lombards

NEUE STIMMEN
bis 24.10.2015

18 10 15

ROKTOBERFEST FRÜHSCHOPPEN
10:00 Uhr · Weberei

VIDEOFILMKREIS: FILM-MATINEE
11:00 Uhr · Bambikino

BACH II: BACH ALS ORGANIST
18:00 Uhr · Ev. Kirche Isselhorst

JUNGES THEATER GÜTERSLOH
Die Verwandlung · 19:30 Uhr · Studiobühne Theater Gütersloh – auch am 19.10 und 20.10.2015 jeweils 19:30 Uhr

20 10 15

THEATERSPIONAGE: DER SPIELCLUB
18:00 bis 20:00 Uhr · Theater Gütersloh

KONZERT: BALTIC SEA CHILD
19:00 Uhr · Weberei Gütersloh

21 10 15

ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT: TRIPLE-FEATURE
18:30 Uhr · Cinestar Gütersloh

THE PICTUREBOOKS
20:00 Uhr · Weberei

SCHLADO: JÜRGEN BECKER
20:00 Uhr · Theater Gütersloh

22 10 15

KINDERTHEATER: DIE GEIERWALLY
11:00 bis 12:00 Uhr · Theater Gütersloh

DEUTSCH-RUSSISCHER THEATERCLUB
16:30 bis 18:00 Uhr · Studiobühne Theater Gütersloh

NEUE STIMMEN 2015: SEMIFINALE
19:00 Uhr · Stadthalle Gütersloh

MUKKE
Musik und Kunst im Kesselhaus · 20:00 Uhr · Weberei

23 10 15

STADTFÜHRUNG: GÜTSEL OP PLATT
17:00 bis 18:30 Uhr · Treffpunkt Stadtmuseum

FREISTIL LIVE
Jonas Buschsieweke und The Verandas · 19:00 Uhr
Parkbad-Saal

STADTFÜHRUNG
Rundgang mit dem Nachtwächter · 20:00 bis 21:30 Uhr
Treffpunkt Alter Kirchplatz

24 10 15

NEUE STIMMEN 2015: FINALE
19:00 Uhr · Stadthalle Gütersloh

BACK TO THE 90S
23:00 Uhr · Weberei

25 10 15

KINDERTHEATER FIDOLINO:
Blätterreigen – Notenregen · 11:00 bis 12:00 Uhr
Studiobühne Theater Gütersloh

THEATERSPIONAGE: THEATERAUSFLUG
14:00 bis 17:00 Uhr · Studiobühne Theater Gütersloh

OBERLIGA: FC GÜTERSLOH
gegen SC Paderborn 07 II · 15:00 Uhr
Heidewaldstadion

JUGENDTHEATER
Der Junge mit dem Koffer · 18:00 Uhr
Theater Gütersloh

MOPSFIDEL
Lieder von flüchtigen Tieren und tüchtigen Leuten –
Chor StimmBande · 17:00 Uhr · Apostelkirche

27 10 15

WORKSHOP FOLKLOREKREIS
Tanzen macht Spaß · 20:00 Uhr
Carl-Miele-Berufskolleg

29 10 15

THURSDAY AFTER WORK CLUB
18:00 Uhr · Weberei

THEATER
Tessa Blomstedt gibt nicht auf · 19:30 Uhr · Theater Gütersloh – auch am 30.10.2015 um 19:30 Uhr

SCHLADO: ERWIN GROSCHE
20:00 Uhr · Stadthalle · kleiner Saal

30 10 15

SWINGT MIT TANZKURS
für Beginner ab 19:00 Uhr und Party ab 20:00 Uhr
Weberei

SWING-MUSICAL: CITY OF ANGELS
19:30 Uhr · Theater Gütersloh

JAZZ IN GÜTERSLOH
Stephan Becker Trio feat. Kenny Wesley · 20:00 Uhr
Stadthalle Gütersloh · Kleiner Saal

31 10 15

FLOHMARKT IN DER KITA TOBIASWEG
10:00 bis 12:00 Uhr

STADTFÜHRUNG: (UN)TYPISCH WESTFÄLISCH
17:30 bis 22:30 Uhr · Treffpunkt Haupteingang Theater

DARKBAD HALLOWEEN-PARTY
19:00 Uhr · Parkbad-Saal

Ü40-PARTY
22:00 Uhr · Weberei

01 11 15

KINDERTHEATER: HÄNSEL UND GRETEL
11:00 Uhr · Weberei Gütersloh

02 11 15

VERFILMT: ER IST WIEDER DA
20:00 Uhr · Bambikino

05 11 15

ACOUSTIC SESSION SPEZIAL
mit Friling und Haggerty & Norton · 20:00 Uhr
Gütersloher Brauhaus

SCHLADO: RENÉ SYDOW
20:00 Uhr · Stadthalle · Kleiner Saal

DER NEUE CARL KOMMT!

Der aktuelle Kalender auch
online auf www.carl.media

ILM

05 | 10

Carl's Filmtipp

DEN MENSCHEN SO FERN

Hier geht's zum Trailer!

www.carl.media/qr/bambi01

1954: Als sich im Tal eine Rebellion zusammenbraut, fliehen zwei komplett gegensätzliche Männer gemeinsam über das algerische Atlasgebirge. Mitten im eiskalten Winter soll der zurückgezogen lebende Lehrer Daru **(Viggo Mortensen)** den wegen Mordes beschuldigten Bauern Mohamed **(Reda Kateb)** zu seiner Verurteilung eskortieren. Verfolgt von Reitern und Dorfbewohnern, die Blutrache geschworen haben, schlagen sie sich durch das Gebirge, um gemeinsam für ihre Freiheit zu kämpfen.

Ein Drama aus Frankreich, das in Algerien zur Zeit des Unabhängigkeitskrieges spielt, nach einer Geschichte des französischen Nobelpreisträgers Albert Camus. Viggo Mortensen überzeugt einmal mehr in einer seiner besten Rollen und erwirkt zusammen mit seinem Leinwandpartner Reda Kateb ein extrem intensives Filmerlebnis.
Drama FRA · Regie: David Oelhoffen

Montag 05.10. um 20:00 Uhr mit Einführung und Wein in Kooperation mit der Buchhandlung Markus

Bild: Arsenal Filmverleih

AB 01 | 10

45 YEARS

Fast 45 Jahre sind die Eheleute Geoff und Kate Mercer **(Tom Courtenay und Charlotte Rampling)** nun schon verheiratet, das glückliche Jubiläum steht kurz bevor. Doch dann erreicht sie ein Brief, welcher das Leben der beiden auf einen Schlag komplett verändert. Der Leichnam einer ehemalige Freundin von Geoff ist nach über 50 Jahren in den Schweizer Alpen gefunden worden. Geoff wird von der Nachricht in die Vergangenheit zurückversetzt, gibt sich immer mehr alten Fotos und Reiseberichten hin und Kate erkennt ihren Mann kaum wieder. Währenddessen rückt das Jubiläums-Fest immer näher.

Sie spielt seit Jahrzehnten souverän in der Champions-League europäischer Schauspiel-Ikonen. Ein Jahr vor ihrem runden Geburtstag wurde Charlotte Rampling für ihren bravourösen Auftritt in diesem feinsinnigen Kammerspiel (gemeinsam mit Filmpartner Tom Courtenay) mit dem Berlinale-Bären belohnt.

Eine sorgfältige Dramaturgie, kluge Dialoge, die psychologische Präzision sowie das exzellente Darsteller-Duo sorgen für ein hochkarätiges Bild eines Ehe-Dramas: Ein unaufgeregtes Meisterwerk, das zum ganz großen Liebling der Berlinale avancierte.
Drama GB · Regie: Andrew Haigh

Bild: Pfiffle Medien

Hier geht's zum Trailer!

www.carl.media/qr/bambi02

30 | 10 & 01 | 11

DIE YES MEN JETZT WIRD'S PERSÖNLICH

Sie sind die Superstars der Protestbewegung in den USA: Die berüchtigten Aktivisten The Yes Men rund um die beiden führenden Mitglieder Mike Bonanno und Andy Bichlbaum **(bürgerlich Igor Vamos und Jacques Servin)** inszenieren seit 15 Jahren unterhaltsame, aber vor allem provokative Aktionen.

Sie stellen Konzerne, Lobbygruppen oder Regierungen bloß, um aufzurütteln und aufzudecken. Mit Secondhand-Anzügen, Leuten in vielsagenden Verkleidungen und wenig Schamgefühl schleusen sich die Revolutionäre in Business-Events und Pressekonferenzen ein und geben sie sich nicht selten als Repräsentanten von Regierungen und mächtigen Wirtschaftsunternehmen aus, um auf die negativen Folgen der Globalisierung und der »Geiz-ist-geil«-Kultur hinzuweisen. Dabei scheuen sie weder die Konsequenzen ihres Handelns, noch die Konfrontation mit den Behörden. Ein Film über Klimawandel, Eisbären, Öl-Multis und Lobbyisten. Erfrischend, ehrlich, frech, radikal und sehr amüsant!
Doku USA · Regie: Mike Bonnano & Andy Bichlbaum

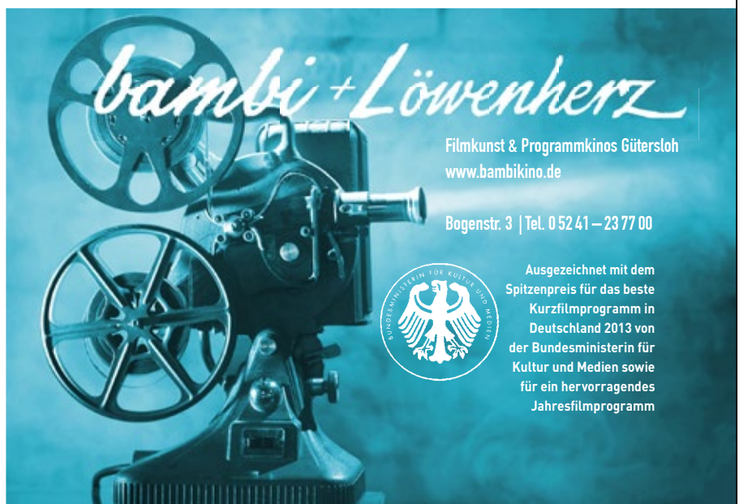
Hier geht's zum Trailer!

www.carl.media/qr/bambi04

Freitag 30.10. um 20:00 Uhr · Sonntag 01.11. um 17:30 Uhr · Transition Town GTfairleben GT

12 Karten in der Verlosung!

Bild: NFP



Anzeige Carl.

UNSERE NEUEN VERANSTALTUNGEN FÜR FEINSCHMECKER UND GENIESSER:

Kochen mit Genuss: Der Öl-und Essig-Abend

Donnerstag, 5. November

Beginn um 19:30 Uhr

La dolce vita: Die Grappa-Probe

Freitag, 30. Oktober

Beginn um 19:30 Uhr

Für echte Fans: Die Whisky-Probe

Freitag, 23. Oktober (Whisky Specials)
Freitag, 13. November (Whisky Specials)

Beginn jeweils um 19:30 Uhr

Großer Winter-Winzerabend

Freitag, 6. November

Beginn um 19:30 Uhr

... und 2016 geht es weiter!

TIPP: FRÜHZEITIG AN DIE WEIHNACHTSPRÄSENTE DENKEN!

vom FASS

Inhaber: Emanuel Gillibert
Königstraße 12 · 33330 Gütersloh · Tel. 0 52 41 – 221 95 31
vomfass-guetersloh@arcor.de · http://guetersloh.vomfass.de

NEUER SCHWUNG

Text & Foto: Daniel Krestovsky

Der Name »Diezsel« (einst McDiesel) dürfte dem ein oder anderen treuen GT:Rappt-Zuschauer bereits bekannt sein. Zumindest den besonders Loyalen. Unser letztes Aufeinandertreffen liegt nämlich nunmehr bereits drei Jahre zurück. Seitdem ist viel passiert und genau das gab Anlass für eine erneute GT:Rappt-Episode mit Diezsel. Schon damals waren die Resonanzen auf das Musikvideo, aber besonders auf den Rap-Stil, den Flow und die Lines des Nachwuchskünstlers durchweg positiv. Infolge entstanden zwei Mix-Tapes, »Vorspiel« und »Klimax«.

Das erste Mix-Tape »Vorspiel« kam noch, nach eigener Aussage »verhältnismäßig gut« an. Die Downloadzahlen stimmten, das Feedback fiel durchaus zufriedenstellend aus. Das kommende Jahr hingegen konnte nicht an die Erfolge anknüpfen. Es gab zwar immer mal wieder Ideen, Bekanntschaften, Versprechungen, Pläne von einem Kollabo-Album, aber so richtig etwas ergeben hat sich leider nie.

Vor einem Jahr wurde dann endlich das zweite Album »Klimax« released. Hier fiel das Feedback leider weit weniger positiv aus. Mehr als deutlich zeigen das leider die Downloadzahlen. Im Nachhinein liegt die Erklärung auf der Hand. »Ich wusste nicht wer ich bin«, »Ich hatte selber den Kopf nicht frei«. Hinzu kam noch nach eigener Aussage »Stress«. Nicht die beste Voraussetzung für die Entstehung und der kreativen Arbeit an einem Album. Dennoch, »einige gute Tracks« waren dabei. So z.B. »Protagonist«, zu dem auch das aktuelle GT:Rappt Video entstand. Obwohl seine Texte viel Interpretationsspielraum haben sollten, kann so viel verraten werden: Es geht um Gefühlschaos.

Kurz nach dem Release entwickelte sich aus einer Partybekanntschaft ein Bandprojekt der besonderen, wenn nicht sogar einmaligen Art. New-Metal plus Rap. So von der Idee und dem Projekt beflügelt, beschränkte sich die Textarbeit infolge eher auf dieses Projekt. Ohnehin wuchs Diezsel nicht etwa in einer von Rap und Hip Hop geprägten Umgebung auf, im Gegenteil. Es waren eher Metal, Rock und Punkrock. Die besten Voraussetzungen für die Entstehung von etwas völlig Neuem.

Aber keine Sorge, die nächste Diezsel-EP ist schon in Produktion. Der Kopf ist frei, der Stress ist weg. Der neue Schwung kommt auch der Arbeit am Soloprojekt mehr als zugute. Mehr Informationen zur neuen EP, aber auch zur Arbeit mit der Band Greyvity natürlich im ausführlichen Interview. Achja, einen neuen Track gibt es dieses Mal natürlich als Spezial obendrauf.

HIER GEHT'S ZUM VIDEO VON DIEZSEL!

www.carl.media/qr/diezsel

DER WERWOLF-FALL

Ein neuer Stadtkrimi von Raiko Relling

© Zeichnung: JoPelle Küker-Bünermann

Einmal in der Woche auf dem Rückweg vom Großmarkt Sennestadt komme ich durch die Dieselstraße. Ich fahre immer um sechs Uhr früh einkaufen, dann bin ich spätestens um halb acht zurück in meinem Kiosk und ich liebe die Morgenstimmung – auch im Industriegebiet. Doch was ich an diesem Morgen sah, zwang mich zu einer Vollbremsung.

Mitten auf der Straße lag eine tote Katze, blutig und zerfetzt. Direkt daneben parkte ein klapperiger Opel Kadett. Blut klebte an der Wagentür und den Kotflügel verunstalteten tiefe Kratzspuren. Sie sahen aus wie von einer Raubtierpranke. Mit meinem Smartphone schoss ich ein paar Fotos, bevor ich meinen Kumpel Polizeimeister Horst Großejohann anrief.

»Was!«, brüllte er in den Hörer. »Schon wieder?«

Ich musste dringend zurück zu meinem Kiosk. Das Schul- und Arbeitsweggeschäft konnte ich nicht sausen lassen. Deshalb telefonierte ich beim Fahren weiter – Ich wusste genau, dass das nicht erlaubt war, aber hier gab es einen Notfall.

Als Horst um halb zehn zum Kaffee kam, musste er natürlich erst mal meine Fragen beantworten.

»Seit ein paar Wochen finden wir im Industriegebiet immer wieder solche Tierspuren. Unsere Experten sind völlig ratlos. Die Größe der Prankenabdrücke lässt auf einen Bär oder so was schließen.«

»Ein Bär?«, stieß ich ungläubig hervor. »In Gütersloh?«

»Vielleicht ist es der Werwolf«, raunte ein kleiner, älterer Herr, der zufällig neben Horst stand.

»Waaaaaas?«, entfuhr es uns wie aus einem Mund.

»Ja, vor einigen Jahrhunderten trieb – so die Legende – in Gütersloh ein Werwolf sein Unwesen. Er fiel harmlose Handwerker auf der Wanderschaft an und verwüstete ganze Bauernhöfe.«

»So ein Unsinn«, zischte Horst und stapfte wütend davon.

»Ich wollte doch nur helfen«, entrüstete sich der Mystiker, warf Geld für seinen Kaffee auf den Tresen und marschierte in die entgegengesetzte Richtung.

Zwei Tage später berichteten die Gütersloher Zeitungen zum ersten Mal über die Vorfälle in der Dieselstraße. Der Stadtarchivar wurde natürlich auch zum Werwolf-Fall interviewt und schilderte ihn als eine der zahlreichen Legenden, die in der bäuerlichen Bevölkerung kursierten.

Horst hatte verstärkte Kontrollen angeordnet, doch auch das brachte nichts. Stattdessen fand eine Streife einen Bewusstlosen. Kratzspuren im Gesicht und eine Bisswunde am rechten Arm wiesen auf den Werwolf hin, doch das Opfer konnte sich nur daran erinnern, dass ein heftiger Schlag auf den Hinterkopf der Beginn seiner Erinnerungslücke war. Als er wieder zu sich kam, war er verletzt.

Wie bei allen kniffligen Fällen suchten Horst und seine Kollegin Annalena Rüschkötter unsere Hilfe. Frau Gomez, die gute Seele in meinem Kiosk, hatte einen Faible für das Übernatürliche. Sie unterhielt die ratlosen Polizisten mit gruseligen Geschichten über Ungeheuer, Zauberer, Vampire und Werwölfe aus ihrer spanischen Heimat.

»Ich glaube«, beendete Frau Gomez mit einem wissenden Ausdruck im Gesicht ihre Schilderungen, »dass diese Gruselgeschichten meistens erfunden wurde, um andere Menschen von einem bestimmten Ort fernzuhalten.«

Horst, dessen Nervenkostüm überstrapaziert war, schreckte hoch: »Wieso das denn?«

»Na, wenn ich an einer bestimmten Stelle etwas verbergen will, dann verbreite ich etwas Gruseliges über diesen Ort, und kaum jemand wird sich in die Nähe trauen.«

»Wenn das so ist, durchkämmen wir das ganze Gebiet.«

In den nächsten Tagen kam Horst nur selten vorbei. Halle für Halle, Schuppen für Schuppen wurde das Gelände rund um die Dieselstraße durchkämmt. Die Polizei fand die Schlafplätze einer Obdachlosengruppe, einen illegalen Poker-Treffpunkt, ein ebenso illegales Bordell, die Beute aus mehreren Raubzügen in Elektronikfachgeschäften und das Geld aus einem Bankraub von 2013.

»Danke für den Tipp, Frau Gomez. Wir haben 18 Festnahmen. Die kochen wir jetzt so weich, dass sie gestehen«, sagte er am Morgen nach dem Ende der Razzia.

Frau Gomez zuckte nur mit den Schultern und raunte: »Warten wir es ab.«

Der Tage später schlug der Werwolf wieder zu. Diesmal mussten zwei Jugendliche dran glauben. Auch sie konnten sich nur noch an einen unheimlichen Schatten und gezielte Schläge erinnern. Als sie wieder aufwachten, hatten sie Kratzer und Bisswunden. Alles halb so wild, aber trotzdem würden sich die Jungs sicher die nächsten fünf Jahre nicht mehr im Dunkeln nach draußen trauen. Und Horst konnte wieder von vorne anfangen.

»Jetzt wird es mir aber zu bunt«, dachte ich. »Ich muss morgen sowieso sehr früh in den Großmarkt. Da kann ich mich auch in der Dieselstraße auf die Lauer legen.

Gesagt, getan. Mein Kombi ist sehr bequem – Kaffee, ein paar Brötchen, eine warme Wolldecke und meine starke Taschenlampe. Die Nacht war leicht bewölkt und der abnehmende Mond warf ein schummeriges Licht auf Avenwedde. Kein Mensch war zu sehen und ich hatte Schwierigkeiten, meine Augen offen zu halten.

Vermutlich war ich kurz eingenickt, als mich ein Kratzgeräusch aufschrecken ließ. Augenblicklich brach mir der Schweiß aus, doch ich versuchte das Knirschen zu lokalisieren. Hinten links. Es kam vom hinteren Kotflügel meines Autos. Im Rückspiegel sah ich einen hünenhafte Gestalt, die sich zu meinem Auto beugte. Von ihr kam das Geräusch und sie näherte sich der Fahrertür.

Vorsichtig tastete ich nach dem Türöffner. Die Gestalt im Spiegel ließ ich nicht aus den Augen. Sie kam näher. Das Kratzgeräusch wurde lauter. Mein Puls raste. Ich umklammerte den Türöffner. Mit der Rechten griff ich die Stablampe. Die Gestalt stand gebeugt direkt neben der Fahrertür. Jetzt. Mit meiner ganzen Kraft rammte ich die Tür vor den Kopf des Monstrums. Ein Zischlaut und es sackte rückwärts auf den Asphalt. Ich sprang aus dem Wagen und zog ihm zur Sicherheit noch eins mit der Lampe über. Mein Hemd war klatschnass.

Als Horst und Annalena endlich eintrafen, hatte ich den falschen Werwolf mit meinem Abschleppseil an die Anhängerkupplung gefesselt und kannte schon seine ganze Geschichte.

Thorsten Leidhäuser arbeitete rund um die Uhr in seiner Erfinderwerkstatt hinter einem Speditionsgebäude in der Dieselstraße.

»Sie haben mich schon so oft bestohlen. Das Smartphone war meine Erfindung und Apple hat es mir geklaut. Die HD-Technik habe ich ausgetüftelt. Irgendwelche Amis haben mich ausgeschnüffelt und das Patent vor mir angemeldet. Ich muss mich doch schützen«, jammerte der schmächtige Endvierziger, der zusammengesunken hinter meinem Wagen saß. Neben ihm lag eine metallene Pranke mit Klauen aus Edelstahl und ein Handschuh mit Zahnreihen – die perfekte Raubtier-Gebiss-Imitation.

»Was schützen?«, fragte ich.

»Das sage ich Ihnen doch nicht«, entrüstete sich Leidhäuser. »Sie wollen mich doch auch wieder nur beklauen. Aber diesmal bin ich an etwas ganz Großem dran.«

Ich nickte und setzte meinen verständnisvollsten Blick auf.

»Aber das ist so was von geheim«, zischte Leidhäuser und verengte seine Augen.

»Und da fiel Ihnen die Legende vom Gütersloher Werwolf ein?«

Ich versuchte dem Gespräch eine Wende zu geben.

»Genau. Wir hatten in der Grundschule noch Heimatkunde und haben den Werwolf besprochen.«

Um unwillkommene Besucher abzuschrecken, hatte sich Leidhäuser nachts auf die Pirsch begeben und Werwolfsspuren gelegt. Tote Katzen fand er zuhauf an der Bielefelder Straße. Er zerkratzte sie mit seiner Metallklaue und legte sie auf die Dieselstraße. Seine Opfer schlug er immer erst nieder und fügte ihnen dann die die Kratzer zu. Niemand wurde wirklich ernsthaft verletzt.

»Sie hatten mal wieder den richtigen Riecher«, begrüßte ich Frau Gomez zurück in meinem Kiosk.

Gute zehn Minuten später erschienen Horst und Annalena vor meiner Luke.

»Er hat alles gestanden. Und wisst Ihr woran Leidhäuser gearbeitet hat?«

Auf unser erwartungsvolles Kopfschütteln prustete er: »Das Sechs-Richtige-Prognostometer.«

Hier wird vorgelesen:

www.carl.media/qr/werwolf

Die Geschichte wird von dem Autor selbst eingelesen – im Studio von Gütersloh TV

DER KIOSK-CARL:

»Gestatten, mein Name ist Carl, Carl Beckenfort – oder wie meine Kumpels von der Citywache immer sagen: Cibi. Jeden Morgen um sechs öffne ich die Luke meines Kiosks am Berliner Platz. Ich sehe, was in Gütersloh los ist. Und das ist erstaunlich viel. Zuviel, meinen Annalena und Horst. Um Punkt zehn holen die beiden Polizisten sich ihren Kaffee. Meinen Ratschlag in Sachen Verbrechensaufklärung gibt's gratis dazu. Ich bin nämlich nicht nur bekannt für den stärksten Mokka der Stadt, sondern auch für meine Spürnase. Wenn sich dann auch noch meine Aushilfe Frau Gomez einmischt, ist der Fall quasi schon gelöst.«

Unfall? Kratzer? Dellen? Wir helfen Ihnen.

Alles aus einer Hand

AUTOLACKIEREREI Gerks

Meisterbetrieb

Auf´m Kampe 17 • 33334 Gütersloh • Tel.: 0 52 41 – 54 556

autolackiererei-gerks@gtelnet.net info@autolackiererei-gerks.de

Anzeige

NATÜRLICH PERMANENT

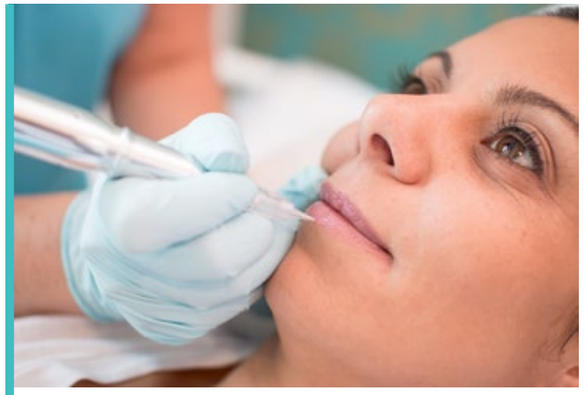
Text: Ben Hensdiek
Fotos: CarlCrossMedia

Typgerecht und geschmackvoll, vor allem aber dauerhaft schön und sicher: Permanent Make-Up sorgt zu jeder Zeit für eine positive und natürliche Ausstrahlung. Das hat auch Heike Vollmer von der Body & Wellness Lounge für sich entdeckt und eine intensive Einzelausbildung zur Pigmentiererin absolviert. Mit der entsprechenden Ausstattung nach neuesten technischen Möglichkeiten bietet sie die Technik ab sofort in der Body & Wellness Lounge in der Lindenstraße an.

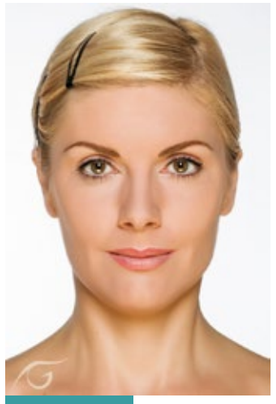
Augenbrauen, Wimpernkranz, Lidstrich oder Lippen gewinnen durch die in die Oberhaut pigmentierten Farben an Ausdruck und Schönheit. Für die natürliche Optik sorgt das Microlining, bei dem jedes feinste Härchen einzeln gezeichnet wird. Perfekt an den natürlichen Teint angepasst, sind die Farben je nach Typ für drei bis fünf Jahre sichtbar und können aufgefrischt oder der Entwicklung der Gesichtsformen entsprechend neu konturiert werden.

Bevor es aber so weit ist, zeichnet Heike Vollmer die Farb-Partien mit der Originalfarbe vor. Erst dann fällt die Entscheidung, ob die übrigens fast schmerzfreie Behandlung auch durchgeführt wird. Die vorhergehende Beratung vor Ort ist natürlich kostenlos. Ebenso die unbedingt erforderliche Nachbehandlung nach wenigen Wochen, in denen sich die Haut regeneriert.

Nach einer weiteren Fortbildung möchte Heike Vollmer noch eine Herzenssache anbieten: Die optische Korrektur von Narben nach Operationen.



VORHER



NACHHER

Bilder: Body & Wellness

Gaube® Farben

Heike Vollmer verwendet für ihre Behandlungen ausschließlich original zertifizierte Permanent Make-Up Farben der Firma Gaube®.
Alle Rohstoffe werden auf giftige Schwermetalle, aromatische Amine und PAKs geprüft. Sie sind zudem dermatologisch und allergiegetestet und sehr hautverträglich.

Body & Wellness Lounge

Lindenstr. 9 · 33332 Gütersloh
05241-9988933 · info@bodyandwellnesslounge.de

Anzeige Carl.

HAND GEMACHT

DER GUTE AUFTRITT

Rahmengenähtes Schuhwerk bei Kleegräfe & Strothmann: Sie sind aus französischem Boxcalf, italienischem Kalbvelours, deutschem Wasserbüffelleder, oder dem begehrtem amerikanischen Shell-Cordovan-Pferdeleder gefertigt – in sorgfältiger Handarbeit, fernab von Hektik, Automation, Fabrikatmosphäre und Wirtschaftlichkeitswahn. Rahmengenähte Schuhe sind die Rückbesinnung auf alte Handwerkskunst und Materialien, die länger halten als eine Saison.

Fotos: Buse-Niemann-Fotografie, Gütersloh

Die Maßschneiderei **Kleegräfe & Strothmann** in GT-Isselhorst ist über die Region hinaus bekannt für feinste Anzüge, Sakkos, Hosen und Hemden nach Maß und stilvolle Casual Wear. Da liegt es nicht fern, dass Heinrich Kleegräfe und sein Juniorpartner Maro Beckert auch den richtigen Schuh zum Outfit anbieten. Denn gute Kleidung und gutes Schuhwerk gehören für einen gelungenen Auftritt einfach zusammen!

Ein Großteil der heute produzierten Schuhe werden in industrieller Fabrikation verklebt oder verschweißt und allenfalls mit Ziernähten versehen, um die Illusion einer handwerklichen Arbeit zu erzeugen. Mit diesen Exemplaren tut man sich und seinen Füßen oft nichts Gutes. Auch die Optik lässt nach ein paar Tagen Straßenkontakt meist zu wünschen übrig. Hersteller rahmengenähter Schuhe in klassischer Schuhmacherverarbeitung hingegen sind rar geworden. Diese Machart gilt unter Kennern als die hochwertigste und edelste Verarbeitungsmethode. Dabei werden Schaft und Sohle mit zwei flexiblen Handnähten durch den sogenannten Rahmen verbunden. Die innenliegende Korkschicht isoliert den Schuh zusätzlich und beim »Eintragen« in den ersten Tagen bildet sich ein dem Fuß angepasstes, komfortables Fußbett. Hochwertige Ober- und Futterleder sowie grubengegerbte Sohlenleder machen einen solchen Schuh zu einem bequemen, stilvollen Begleiter – und das oft über Jahrzehnte!

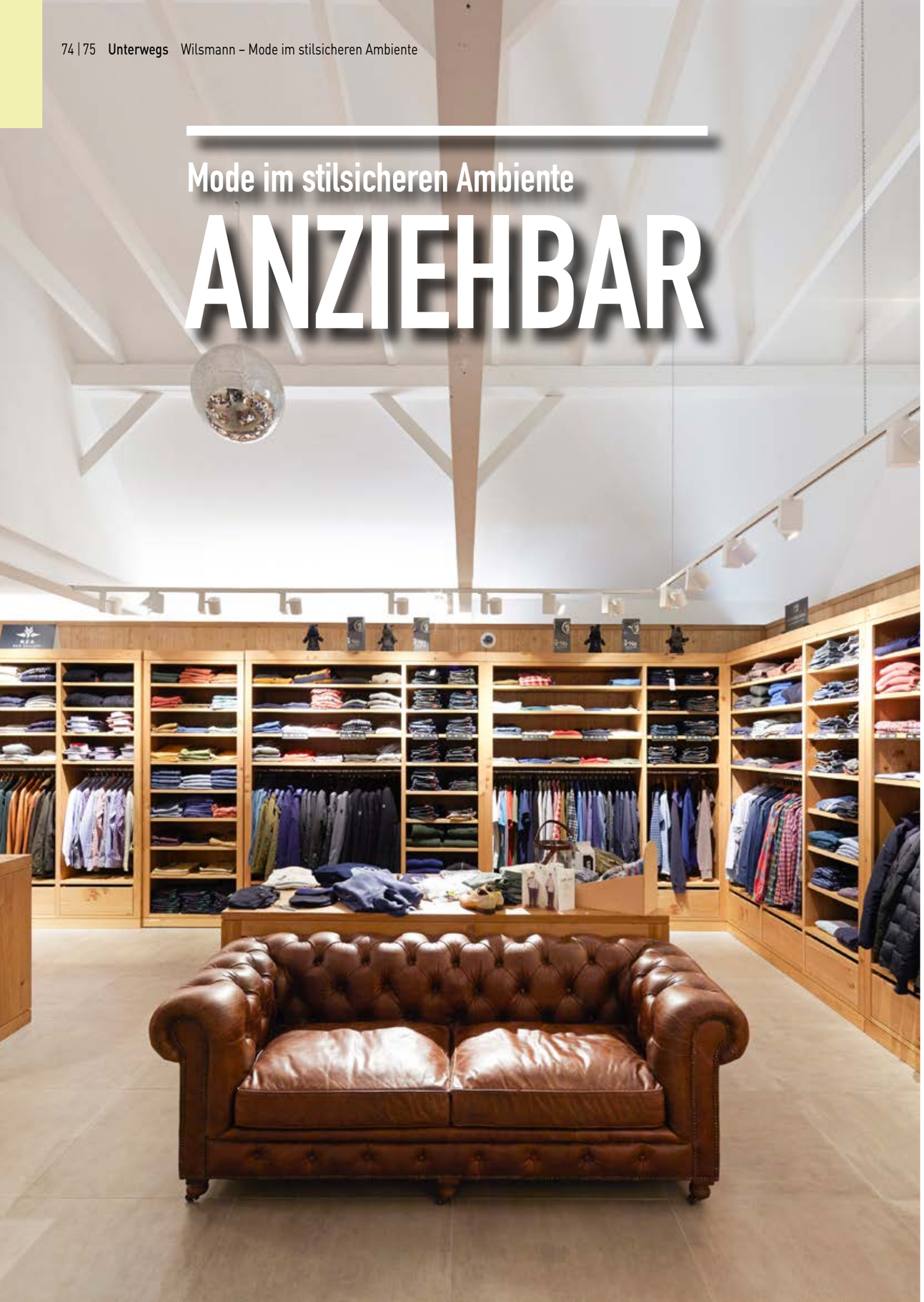
Die Isselhorster Maßschneider schwören dabei auf die Schuhe der Manufaktur Heinrich Dinkelacker. Sie ist der wohl exklusivste Hersteller handgefertigter, rahmengenähter Herrenschuhe in Deutschland. Das 1879 gegründete Unternehmen aus Bietigheim-Bissingen fertigt seine Schuhe in Budapest, der Welthauptstadt des Schuhmacherhandwerks. Rund 40 hochspezialisierte Schuhmacher fertigen dort in fast 300 manuellen Arbeitsschritten je Schuh am Tag etwa 45 Paar Herrenschuhe aus ausgewählten Materialien in sorgfältigster Handarbeit. Um jeder Fußform gerecht zu werden, werden 10 Leistenformen angeboten, von extrem weit und bequem bis modisch-schlank. Sollte diese Auswahl nicht genügen, bieten Kleegräfe & Strothmann in Kooperation mit Dinkelacker einen Maßschuhservice für die perfekte Passform an. Gerne wird ein Termin mit dem Schuhmachermeister der Manufaktur, Christoph Renner, gemacht, der dann in alter Handwerksmanier einen individuellen Maßleisten anfertigt.

Als besonderer Service finden regelmäßig Schuhpflegeseminare mit Herrn Renner im Geschäft in der Haller Str. 117 in Isselhorst statt. Neben der richtigen Schuhpflege erfahren die Teilnehmer alles Wissenswerte über Lederqualitäten, Schuhmodelle, Stilmerkmale, und hören auch den ein- oder anderen Schwank aus dem Leben eines Schuhmachers. Schnell wird so durch das neu gewonnene Wissen die Vertiefung der Schuhpflege zum meditativ-entspannenden Ritual am Sonntagmorgen. Der Anspruch an Schuhe ist bei Kleegräfe & Strothmann somit der gleiche, wie an die hausgefertigte Maßkleidung: hochwertige und langlebige Materialien werden handwerklich mit Herz und Hand veredelt. So entstehen wahre Klassiker mit Zeitgeist.

KLEEGRÄFE
STROTHMANN
DIE MAßSCHNEIDER

www.carl.media/qr/schneider

Haller Straße 117 · 33334 Gütersloh/Isselhorst · Fon 0 52 41 / 68 88 88
www.kleegraefe-strothmann.de · info@kleegraefe-strothmann.de



Mode im stilsicheren Ambiente

ANZIEHBAR

Hier finden Sie ein paar Video-Einblicke

www.carl.media/qr/anziehbar

Carl.

Anzeige

Erlebnis-Einkauf mit familiärer Atmosphäre im ländlichen Raum? Das funktioniert! Im Falle der »Wilsmann anziehbar« in Rietberg-Westerwiehe sogar mit Auszeichnung. Im Jahr 2014 wurde das Familien-Unternehmen vom Handelsverband Deutschland (HDE) in der Kategorie Fashion als »Store Of The Year« ausgezeichnet. Ein wichtiger Preis, der den Weg eher selten in die Region findet.

Ein Blick auf die Bilder vom Geschäft zeigen auch, warum: In stilvoller Vintage-Atmosphäre gibt es einen spannenden Mix angesagter Trendmarken und aufregender Newcomer zu erleben – vom Einzelteil bis zum Komplett-Outfit. Die aktuelle Frauen- und Männermode für Jung und Alt harmoniert dabei exzellent mit dem urigen Ambiente des aufwändig sanierten alten Westerwieher Traditionshauses, in dem früher die »Gaststätte Hampe« ihr Zuhause hatte.

Die alte Kneipentheke gibt es auch heute noch. Sie lädt mit Kaffeespezialitäten, Kaltgetränken und anderen Leckereien zum Zwischenstopp bei der Suche nach dem perfekten Outfit ein. Auch Specials wie das »Oktoberfest« vom 5. bis zum 10. Oktober mit Festbier vom Fass und weiteren Überraschungen gehören hier zum Erlebniseinkauf.

Neben dem Erlebnis ist der Inhaberfamilie Wilsmann eines besonders wichtig: Die individuelle, persönliche und kompetente Beratung. In der Summe sind all diese Ansprüche der Grund, warum sich das Modegeschäft weit über die Ortsgrenzen hinaus einen Namen gemacht hat. Selbst aus den großen Städten der Region OWL machen sich die Menschen täglich auf den Weg nach Westerwiehe – und bekommen ein einmaliges Einkaufserlebnis geboten.

Von Gütersloh aus sind es nur knappe 15 Kilometer – also nichts wie hin!

wilsmann
anziehbar

westerwieherstr. 253 · 33397 rietberg · fon: (05244) 5575
mail: mail@wilsmann-anziehbar.de · www.wilsmann-anziehbar.de

öffnungszeiten:
montag bis freitag: 8.30 – 12.30 uhr und 14.30 – 18.30 uhr
samstag: 8.30 - 16.00 uhr (durchgehend)

Fotos: Wilsmann

G-STAR
CINQUE
SCOTCH & SODA
MAISON SCOTCH
COMMA
OUI
NEW ZEALAND
AUCKLAND
PLEASE
IMPERIAL
MOSMOSH
KHUJO
PEARLY KING
JAPAN RAGS
Q1
GIPSY
REHAB
NOBRAND
OLYMP
RAFFAELLO ROSSI
PME
LEGEND
LIEBESKIND

Carl.
Anzeige

KAFFEE VIA APP

Die GranBaristo Avanti im Media Markt

Kaffee kochen via App? Was nach einer Zukunftsvision klingt, steht schon heute als Innovation im Media Markt Gütersloh für den Kunden bereit. Denn der »GranBaristo Avanti« von Saeco ist der erste vernetzte Kaffeevollautomat weltweit.Dank einer Bluetooth-Verbindung zur Avanti-App kann direkt über das Tablet aus bis zu 16 Kaffeespezialitäten gewählt werden. Auch Aromastärke, Wasser- und Milchschaummenge und Temperatur können bequem auf dem Tablet-Bildschirm ausgewählt werden. In der Summe macht das bis zu 6000 mögliche Variationen! Natürlich kann der Lieblingskaffee im gleichen Schritt als Favorit gespeichert, benannt und immer wieder abgerufen werden. Die App liefert als interessantes Feature auch Informationen zur Bedienung, Wartung und Pflege der Maschine – und das über klare Bilder und Videos deutlich übersichtlicher und schneller verständlich, als es eine Bedienungsanleitung darstellen kann. Wer seine Gäste beeindrucken möchte, kann mit der GranBaristo Avanti ebenfalls nicht nur geschmacklich glänzen: Über die so genannte »Bestellliste« kann sich jeder Gast per App seinen Lieblingskaffee aussuchen und an den persönlichen Geschmack anpassen. Die Bestellung wird dann gesammelt an das Gerät übertragen und zubereitet. Und wer doch lieber den analogen Weg geht, kann die Maschine natürlich jederzeit wie einen ganz normalen Kaffeevollautomaten manuell über die übersichtlichen Menütasten am Gerät bedienen. Der Media Markt Gütersloh bietet für die Saeco GranBaristo Avanti übrigens neben der kompetenten Fachberatung im Markt eine kostenlose Lieferung und die Vor Ort-Installation an. Denn Innovationen werden für zu Hause gemacht!

Hier geht's zum Video!
www.carl.media/qr/barista

MediaMarkt
Ich bin doch nicht blöd.
Vennstr. 40 • 33330 Gütersloh • Phone: 0 52 41 | 40 30-0 • Email: guetersloh@mediamarkt.de

Anzeige Carl.

THEMA

PFLANZZEIT
FÜR BÄUME & STRÄUCHER

Foto: Sven Grochholski

GARTEN · GINKGO · GÄNSEBLÜMCHEN

ALLES CLAR
IM GARTEN

Nichts ist mehr Lebensart, als der eigene Garten, die Terrasse oder auch der Balkon. Lebensbereiche, die gekonnte Pflege und kreative Ideen brauchen. Carl hat sich dafür Hilfe geholt – beim Gartenbau-Meister Marc Zumbusch und seinem Team. Im Oktober kümmern wir uns um das Pflanzen von Bäumen und Sträuchern. Neben den Tipps hier im Magazin gibt es natürlich auch eine crossmediale Begleitung als Film. Hierfür – wie immer – einfach den QR-Code scannen oder den angegebenen Link eingeben und weitere Tipps im bewegten Bild ansehen!

JAHRESZEIT

Herbst oder Frühjahr – wann ist die optimale Pflanzzeit für Bäume und Sträucher? Diese Frage stellen sich viele Hobbygärtner, die ihren Garten neu gestalten wollen. Die optimale Pflanzzeit für Bäume und Sträucher hängt von mehreren Faktoren ab. Einer der wesentlichen Punkte ist das Wurzelwerk: Sind die Pflanzen »wurzelnackt« oder besitzen sie einen Topf- oder Erdballen? Darüber hinaus kommt es auf die Pflanzen selbst an: Handelt es sich um sommergrüne, also Laub abwerfende Gehölze, oder sind die Pflanzen immergrün? Ein dritter wichtiger Punkt schließlich ist die Winterhärte.

SCHAU DIR AN WIE'S RICHTIG GEHT!

www.carl.media/qr/ggg03

TIPP

Sofern der Boden nicht gefroren ist, können die meisten Bäume und Sträucher von Oktober bis März gepflanzt werden. Wie weit sich die Pflanzzeit in die Frühlings- und Sommermonate ausdehnen lässt, hängt vor allem von der »Verpackung« der Wurzeln ab: Wurzelnackte Gehölze und Rosen sollten Sie spätestens im März pflanzen, damit die Wurzeln noch vor Beginn der Hauptwachstumszeit einwachsen können. Bei Pflanzen mit Erdballen ist eine spätere Pflanzung bis etwa Anfang Mai in der Regel kein Problem, da die Gehölze noch einen hohen Anteil Feinwurzeln besitzen, der sie während der Anwachszeit ausreichend mit Wasser und Nährstoffen versorgt. Gehölze und Rosen mit Topfballen können sogar im Hochsommer gepflanzt werden, sofern Sie die Pflanzen anschließend bei Trockenheit regelmäßig wässern.

Die Herbstpflanzung hat vor allem für wurzelnackte Bäume und Sträucher Vorteile. In den meisten Baumschulen werden alle Rosen, sommergrünen Blütensträucher oder Heckenpflanzen sowie kleine Bäume, die für den Verkauf vorgesehen sind, schon im Herbst großflächig gerodet. Bis zum Verkaufstermin werden die Pflanzen dann gelagert – in der Regel in Kühlhäusern oder sogenannten Einschlägen. Dabei handelt es sich um Erdgräben, in die die Pflanzen bündelweise mit den Wurzeln hineingestellt und locker mit Erde bedeckt werden.

Da die mehrmonatige Lagerung den Pflanzen nicht besonders gut bekommt, sollten Sie wurzelnackte Rosen und Gehölze schon im Herbst kaufen – dann haben Sie die Garantie, dass die Pflanzen frisch sind. Eine Herbstpflanzung im Oktober oder November ist grundsätzlich für alle wurzelnackten Pflanzen zu empfehlen, denn sie sind dann bis zum Frühjahr gut eingewurzelt und treiben kräftiger aus als wurzelnackte Gehölze, die erst im Frühjahr gesetzt wurden und sich zunächst auf das Wurzelwachstum konzentrieren müssen.

Nadelgehölze und frostharte immergrüne Laubgehölze mit Erd- oder Wurzelballen sollten Sie schon Anfang September pflanzen. Grund: Die Pflanzen verdunsten im Gegensatz zu den sommergrünen Gehölzen auch im Winter Wasser und müssen deshalb gut eingewurzelt sein, bevor der Boden gefriert.

IM FRÜHJAHR

Die Frühjahrspflanzung ist – außer für wurzelnackte Rosen – für alle Pflanzen zu empfehlen, die etwas frostempfindlich sind. Dazu zählen beispielsweise immergrüne und sommergrüne Laubgehölze wie Rhododendron, Buchsbaum, Kirschlorbeer, Hibiskus, Hortensie und Lavendel. Wenn man diesen Pflanzen zum Einwurzeln eine ganze Gartensaison Zeit gibt, überstehen sie ihren ersten Winter wesentlich besser, als wenn man sie erst kurz vor Wintereinbruch pflanzen würde.

Zumbusch
Garten- und Landschaftsbau
Kiebitzheide 1 · 48361 Beelen · Telefon: 02586/1250
info@zumbusch-galabau.de · www.zumbusch-galabau.de

BÜDEL KOCHT

Text: Daniel Krestovsky
Fotos: CarlCrossMedia

AHA!

VIALONE-REIS

Reis aus dem Gebiet zwischen Mantua und Verona in Italien. Unterscheidet sich von anderen Reissorten durch seine rundliche Form. Durch die Größe seines Korns, wird der Reis von außen schön »schlotzig« und innen immer noch ein wenig »al dente«. Perfekt für Risotto.

REZEPT

Steinpilz-Risotto mit Basilikum und Parmesankäse

Zutaten für 4 Personen:

200g Risottoreis (Vialone)*, 300g Steinpilze
100g Parmesankäse, 1l Brühe, 2 Schalotten
Basilikum, Olivenöl, Butter, Weisswein

Zubereitung

Die Schalotten in kleine Würfel schneiden und in einem Topf mit einem Schuss Olivenöl und kleingeschnittenem Knoblauch glasieren. Steinpilze putzen (Stiele mit einem Messer abschaben) und die Stiele in Würfel schneiden. Zu den Schalotten dazugeben und mit Pfeffer und Salz andünsten lassen. Vialone-Reis hinzugeben, kurz anschwitzen lassen und mit etwas trockenem Weißwein ablöschen. In Folge immer wieder nach und nach Brühe hinzugeben, nur so viel, dass der Reis gerade bedeckt ist. Kochen lassen und wieder Brühe hinzugeben (Richtwert: Bei 50g Risotto benötigt man ca. 150-200g Brühe). Zwischendurch eventuell nachsalzen und immer wieder viel rühren. Das Risotto braucht ungefähr 10–12 Minuten.

In der Zwischenzeit die Steinpilze in Scheiben schneiden und in Olivenöl in einer Pfanne mit Schalotten und Basilikum anbraten. Wenn der Reis fertig ist, frisch geriebenen Parmesan in den Topf geben, und gut einrühren. Anschließend ein wenig Butter hinzugeben und wiederum gut einrühren.

Zum Anrichten das Risotto in einen tiefen Teller geben, die gebratenen Steinpilze oben drauf platzieren und mit einem kleinem Häufchen Parmesan, sowie einem Blatt Basilikum dekorieren.

SCHAU DIR AN WIE BÜDEL KOCHT!

www.carl.media/qr/buedel011

...
SO MACHT KOCHEN SPASS
...

MIT ZUTATEN IN ALLERBESTER BIOQUALITÄT

LÖWENZAHN
Biofeinkost

Berliner Straße 61 · 33330 Gütersloh
Telefon: 05241-7085830 · Web: www.loewenzahn-bio.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9:00 bis 19:00
Sa 8:30 bis 18:00

Das Bistro öffnet Mo – Sa bereits um 7:30 Uhr

FLIEGENPILZE IM MONDLICHT

Text: Regina Meier zu Verl · Zeichnungen: Rebecca Bünermann

Der kleine Bauernhof lag am Rand eines großen Waldes. Mit einem eleganten Schwung fuhr Jule ihr Auto in die Hofeinfahrt und parkte dann neben der Scheune. Sie stieg aus und sah sich um. Alles war so, wie es immer gewesen war.

Selbst Prinz, der Hofhund war noch da und machte sich jetzt lautstark bemerkbar. Jule ging auf den Zwinger zu und sprach beruhigend auf das Tier ein: »Hey, Prinz, ich bin es doch, die Jule!« Sie hielt ihre Hand an den Zaun und ließ den Hund schnuppern, der sich schon bei ihren Worten an ihn etwas beruhigt hatte. Nun wedelte er mit dem Schwanz und freute sich. Er hatte seine alte Freundin erkannt. Aufmerksam geworden durch das Gebell seines Hundes kam Hinnerk aus dem Stall, um nach dem Rechten zu sehen. »Dat glaubste ja nicht, die Jule!«, rief er erfreut aus und eilte auf die junge Frau zu. »Mensch, wie lange ist das her, dass ich dich gesehen habe!« Jule umarmte Hinnerk herzlich. Wie oft hatte sie als Kind bei der Feldarbeit geholfen und auch später noch war sie immer mal wieder zu Besuch bei ihm gewesen. In den letzten zwei Jahren gab es aber kaum Zeit dafür. »Das ist ziemlich genau zwei Jahre her, dass ich das letzte Mal hier war. Ich freue mich, dich zu sehen und dass der Prinz auch noch immer quietschfidel ist, das freut mich auch sehr!« Hinnerk lud Jule ein, einen Kaffee mit ihm zu trinken und sie nahm das gern an. Sie setzten sich in die Stube und plauderten. Jule erzählte von ihrem Studium und Hinnerk staunte darüber, was das Mädchen so alles erlebte in der großen Stadt. »Vermisst du das Leben auf dem Lande manchmal?«, wollte er wissen. Jule stopfte sich schnell ein Stück Rosinenbrot in den Mund und nickte zustimmend mit dem Kopf.
»Und deine Rosinenbutterbrote, die vermisse ich auch!«, verkündete sie mit vollem Mund, so dass man sie kaum verstehen konnte.»Gibt es denn in der Stadt kein Rosinenbrot?«, fragte Hinnerk und schnitt schnell noch eine Scheibe ab, um sie Jule hinzulegen. »Doch, aber es schmeckt einfach nicht so gut wie hier«, behauptete Jule. »Das ist bitter!« Hinnerk grinste und fuhr fort: »Dann solltest du öfter herkommen.« »Das will ich ja auch, aber heute habe ich etwas ganz Besonderes vor und da musste ich einfach kommen.« Hinnerk hörte interessiert zu und unterbrach Jule nicht. »Ich möchte Fliegenpilze im Mondlicht fotografieren.« »Du warst schon immer ein bisschen verrückt, mein Kind!«, behauptete Hinnerk, der sich nicht vorstellen konnte, was an Fliegenpilzen im Mondlicht so besonders sein sollte. »Weißt du Hinnerk, ich habe doch schon immer Gedichte geschrieben.« »Ja, das weiß ich wohl noch, ich hab ja immer gestaunt, wie leicht dir das fiel und wie habe ich mich gefreut, als du mir eins zum Geburtstag gemacht hattest.« Er deutete hinter sich.
»Schau, da hängt es gerahmt an der Wand!« Jetzt erst entdeckte Jule den Bilderrahmen, der an der Wand hinter der Eckbank hing. »Ach wie schön, du hast das noch!«, rief sie aus und sprang auf, um das Gedicht zu lesen. Sie lächelte. Wie gut das tat, dass der alte Mann es aufbewahrt hatte. Jule war so gerührt, dass ihr die Tränen kamen und um das zu überspielen wechselte sie schnell das Thema. »Ich gestalte einen Bildband mit Gedichten und Fotos. Meine Oma wird doch in diesem Sommer 80 Jahre alt, ich möchte ihr eine Freude machen und da sie Fliegenpilze so liebt, habe ich ein Gedicht geschrieben und brauche nun noch ein passendes Bild dazu und das möchte ich heute machen.« Hinnerk wurde nachdenklich. Er drückte den Zeigefinger auf seine Nasenspitze und überlegte. »Wenn du den Pilz im Mondlicht knipsen willst, dann musst du in der Nacht im Wald sein, das ist zu gefährlich und ich werde das nicht zulassen!« Jule strich Hinnerk beruhigend über den Arm. »Ach, Hinnerk, ich bin doch schon groß, mir wird nichts passieren.«
»Kommt nicht inne Tüte, aber so was von nicht!«, schimpfte Hinnerk gereizt. Jule gab nach, sie wollte ihren alten Freund nicht verärgern.
»Dann musst du eben mitkommen!«, schlug sie vor. »Und wie willst du die Pilze im Dunkeln finden?«, fragte Hinnerk und kratzte sich am Kopf.
»Gute Frage, wir müssen einfach schauen, ob der Mond heute hell scheint, dann werden wir auch die Pilze finden. Heute ist doch Vollmond.«
»Und wenn Wolken vor dem Mond sind, dann sieht man nichts, gar nichts!«
»Wir nehmen eine Taschenlampe mit, Mensch Hinnerk, wir kriegen das schon hin.« Jule wurde ungeduldig. Sie hatte sich das leichter vorgestellt. Hinnerk hatte ja Recht, so einfach war dieses Unternehmen nun wirklich nicht. Die beiden schwiegen, jeder hing seinen Gedanken nach. Dann leuchteten Hinnerks Augen auf, er hatte eine geniale Idee. »Komm!«, rief er und verließ die Stube. »Nun komm schon!« Jule folgte dem Alten in die Scheune. Der nahm eine Holzkiste und einen Spaten und lief los, Jule hinterher. Nach ein paar Metern waren sie am Waldrand angekommen. Zielsicher steuerte Hinnerk eine Lichtung an, gar nicht weit vom Rand entfernt. »Da hinten, da sind immer Pilze!«, rief er und deutete nach vorn. »Komm!« Jule wagte es nicht, Fragen zu stellen. Hinnerk würde schon wissen, was er tat und wirklich, nach ein paar Minuten fanden sie die ersten Pilze, eine ganze Gruppe von wunderschön leuchtendroten Fliegenpilzen. Hinnerk setzte den Spaten an und grub sie kurzerhand aus. Jule ahnte nun, was er vorhatte. »Wir sollten noch etwas Moos ausgraben, damit die Umgebung möglichst natürlich aussieht, oder?«
»Genau! Und ein paar Äste und Blätter nehmen wir auch mit und dann machen wir das zu Hause alles schön zurecht und wir warten in aller Ruhe auf den Mond. Dann kannst du deine Fotos machen.« Unter den dicken Eichen in der Hofeinfahrt gaben sie den Pilzen ein neues Zuhause. Wunderschön sah das aus, stolz betrachteten sie ihr Werk. Nun mussten sie nur noch auf die Dunkelheit und den Mond warten. Die Zeit bis dahin verging schnell, denn sie hatten sich noch so viel zu erzählen. Die Fotos gelangen wunderbar. Jule war zufrieden, Hinnerk war zufrieden und Prinz war ebenfalls zufrieden, denn er bekam die Kotelettknochen vom Abendbrot, das der Hinnerk mit viel Liebe zubereitet hatte.

Regina Meier zu Verl, geb. 1955 in Bielefeld, lebt mit ihrem Mann in Verl/Ostwestfalen. Die beiden Kinder sind längst den Kinderschuhen entwachsen und leben in der Nähe. Sie schreibt Geschichten und Gedichte für jedes Alter. Meist sind es Alltagsgeschichten oder Erinnerungen. Gern trägt sie ihre Texte in Kindergärten, Schulen und Altenheimen vor.

Die Geschichte wurde eingelesen im Tonstudio von Gütersloh TV

Von der Autorin vorgelesen
Hier geht's zur Erzählung

www.carl.media/qr/fliegenpilz

Carl.

SCHÖNE WOLLE

ANLEITUNG UND BERATUNG ERHALTEN SIE BEI UNS

dorílana
Das Wollgeschäft.

Foto: Nicolas Olonetzky

Doris Schuermann
Spiekergasse 7
33330 Gütersloh
Tel.: 05241 – 709 88 94
doris.schuermann@dorilana.de
www.dorilana.de

SCHLUSSENDLICH...

... präsentiert Carl an dieser Stelle jeden Monat einen Cartoon. Nicht immer zu aktuellen Themen, aber immer hintergründig und lustig. Unseren Cartoonisten »fussel« Ralf Fieseler haben wir in Paderborn gefunden – einen waschechten Domstädter und Ostwestfalen, der durch seinen Job als radelnder Postzusteller seine täglichen Erlebnisse und Ideen zu Papier bringt. Seine Cartoons sieht er als »Nutella für die Augen und Bonbons für die Seele« – Recht so, denn wer lacht, hat mehr vom Leben. Mehr von fussel sehen Sie hier: www.facebook.com/fusselcartoons

MEHR CARL!

Bis hierhin hat es gefallen und der nächste Carl darf auf keinen Fall verpasst werden? Dann haben wir das Passende: Das Carl-Abo. Natürlich bleibt das Magazin selbst kostenlos, allein die Portokosten fallen für das Abo für ein Jahr im Vorfeld an. Das sind genau 17,40 Euro. Die können bar oder in Briefmarken bei uns vorbei gebracht werden. Alternativ kann der Betrag auch überwiesen werden.

Infos dazu sind auf: **www.carl.media/qr/abo** zu finden. Das ist übrigens auch ein tolles Überraschungsgeschenk für einen lieben Menschen!

Persönlich anzutreffen:
GütersloohTV/Carl Crossmedia,
Kökerstraße 5, 33330 Gütersloh

MIT GANZ VIEL LIEBE

Unsere Spezialität ist traditionelle Handwerkskunst

Stadtmetzgerei MÜLLER
Berliner Str. 33 · 33330 Gütersloh
Tel.: 0 52 41 / 2 93 15

So sehen Sieger aus!
Bereits zum sechsten Mal in Folge auf Platz 1.

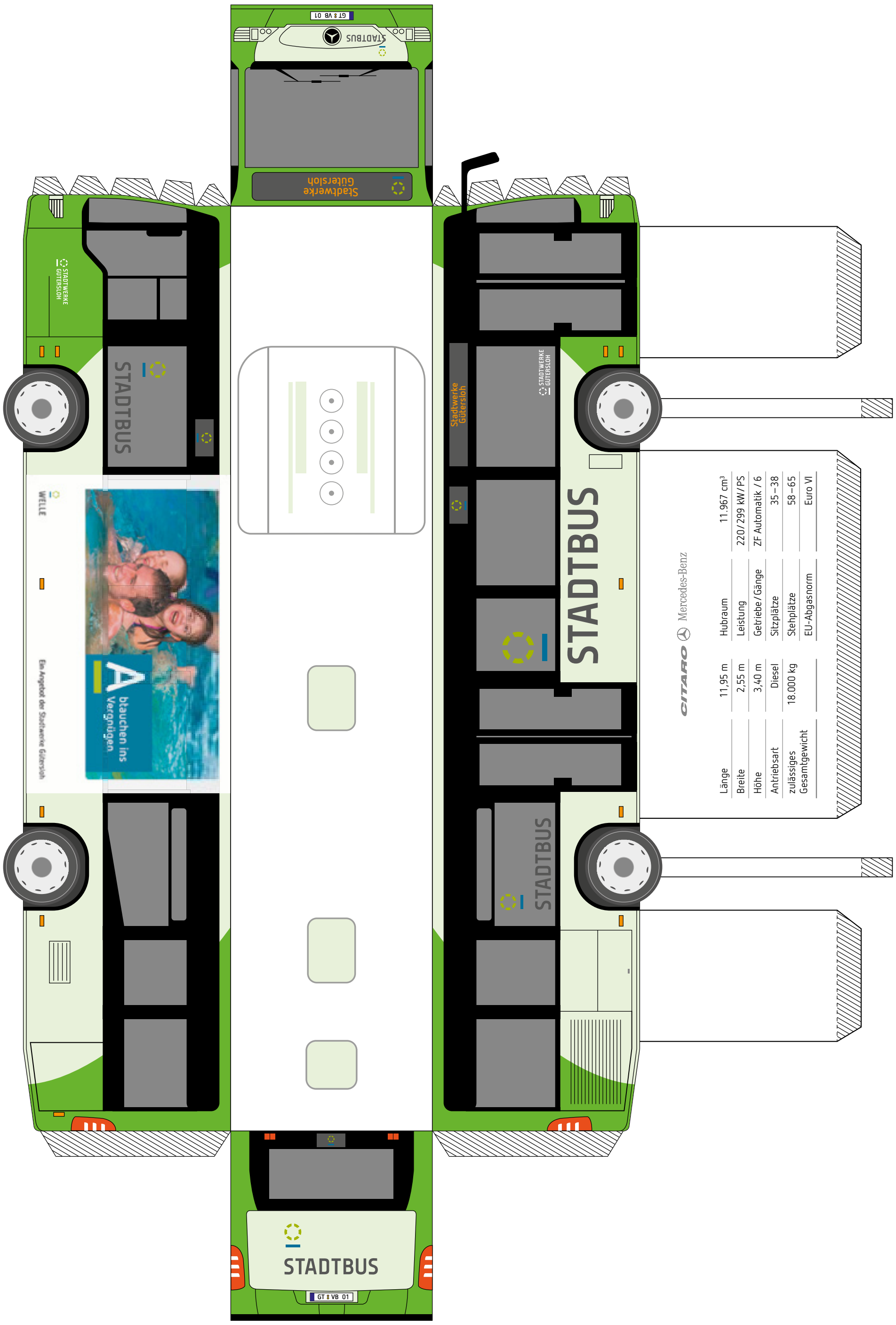
Gut für Gütersloh und Harsewinkel.

Sparkasse Gütersloh

Ein Stadtbus für alle

So geht's:

Außen an der durchgezogenen Linie um den Bus herum ausschneiden. Danach an den weißen sowie an den schraffierten Kanten falten und an den schraffierten Flächen zusammenkleben.
Viel Spaß!



STADTBUS

Ein Angebot der Stadtwerke Gütersloh